

Sicherheitsbericht des Bundesministeriums für Inneres - österreichweite Daten 2020 (inkl. Jahresvergleiche)

Die [Polizeiliche Kriminalstatistik \(PKS\)](#) dient der Erfassung und Darstellung der Entwicklung des kriminellen Geschehens in Österreich. Grundlagen sind das österreichische Strafgesetzbuch (StGB) sowie die strafrechtlichen Nebengesetze.

Eine umfangreiche Auskunft über alle Detailzahlen enthält der **jährliche Sicherheitsbericht**. Er wird vom Bundesministerium für Inneres (BMI) veröffentlicht und enthält **Anzeigenstatistiken** des jeweiligen Berichtsjahres sowie eine Darstellung der wesentlichen kriminalpolitischen Entwicklungen.

Die nachfolgenden **grafischen Darstellungen** basieren auf Daten des **Bundesministeriums für Inneres** und stellen gewalt- und frauenspezifische Opferdaten in Prozent- und absoluten Zahlen (inkl. Rundungsdifferenzen) dar.

Für die strafbaren Handlungen Mord, Vergewaltigung und Zwangsheirat (§§ 75, 201 und 106 a StGB) finden sich im vorliegenden Dokument detaillierte Auswertungen hinsichtlich der Kategorisierung „Versuch“ und „Vollendung“. Bei allen anderen Delikten bezieht sich die Datenlage auf Gesamtzahlen, die sowohl versuchte als auch vollendeten Straftaten subsumiert.

Nicht alle Datenkategorien liegen in derselben Dichte vor, das jeweilige Sample ist ausgewiesen.

Inhaltsverzeichnis

A. Delikte gegen Leib und Leben (körperliche Gewalt)	3
Mord und Mordversuche	3
1. Diagramme	3
2. Tabellen	5
Körperverletzung	6
1. Diagramme	6
2. Tabellen	14
Fortgesetzte Gewaltausübung	16
1. Diagramme	16
2. Tabellen	18
B. Delikte gegen die sexuelle Integrität und Selbstbestimmung (sexuelle Gewalt)	19
Vergewaltigung	19
1. Diagramme	19
2. Tabellen	22
Geschlechtliche Nötigung	24
1. Diagramme	24
2. Tabellen	26
Sexueller Missbrauch einer wehrlosen oder psychisch beeinträchtigten Person	27
1. Diagramme	27
2. Tabellen	29
Verletzung der sexuellen Selbstbestimmung	30
1. Diagramme	30
2. Tabellen	32
Sexuelle Belästigung und öffentliche geschlechtliche Handlungen	33
1. Diagramme	33
2. Tabellen	35
C. Delikte gegen die Freiheit (psychische Gewalt)	36
Freiheitsentziehung, Nötigung, schwere Nötigung	36
1. Diagramme	36
2. Tabellen	39
Gefährliche Drohung	40
1. Diagramme	40
2. Tabellen	42
Beharrliche Verfolgung (Stalking)	43
1. Diagramme	43
2. Tabellen	45
Fortgesetzte Belästigung im Wege einer Telekommunikation od. eines Computersystems (Cybermobbing)	46
1. Diagramme	46
2. Tabellen	47
Zwangsheirat	48
1. Diagramme	48
2. Tabellen	50

A. Delikte gegen Leib und Leben (körperliche Gewalt)

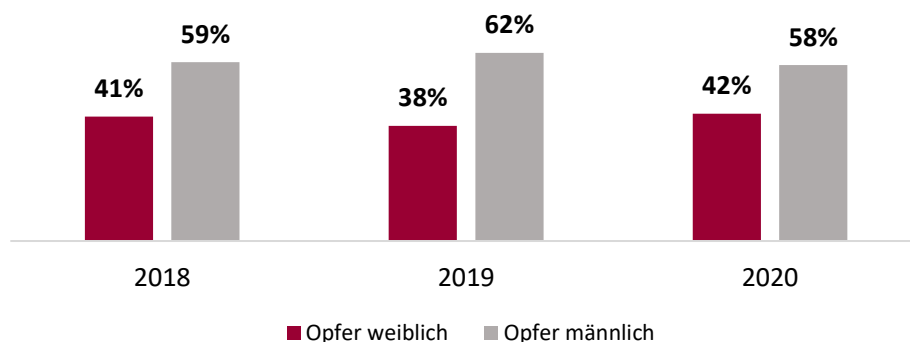
Mord und Mordversuche

§ 75 StGB

1. Diagramme

a. Weibliche und männliche Opfer, inkl. Mordversuche (2018-2020)

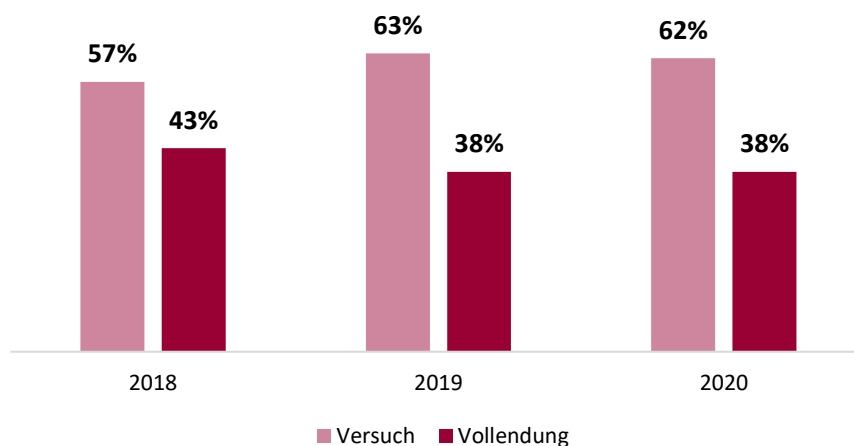
(2018: n=233, 2019: n=275, 2020: n= 193)



Q: Kriminalitätsbericht 2020, BM.I, eigene Darstellung

b. Weibliche Opfer, Mordversuche und vollendete Morde (2018-2020)

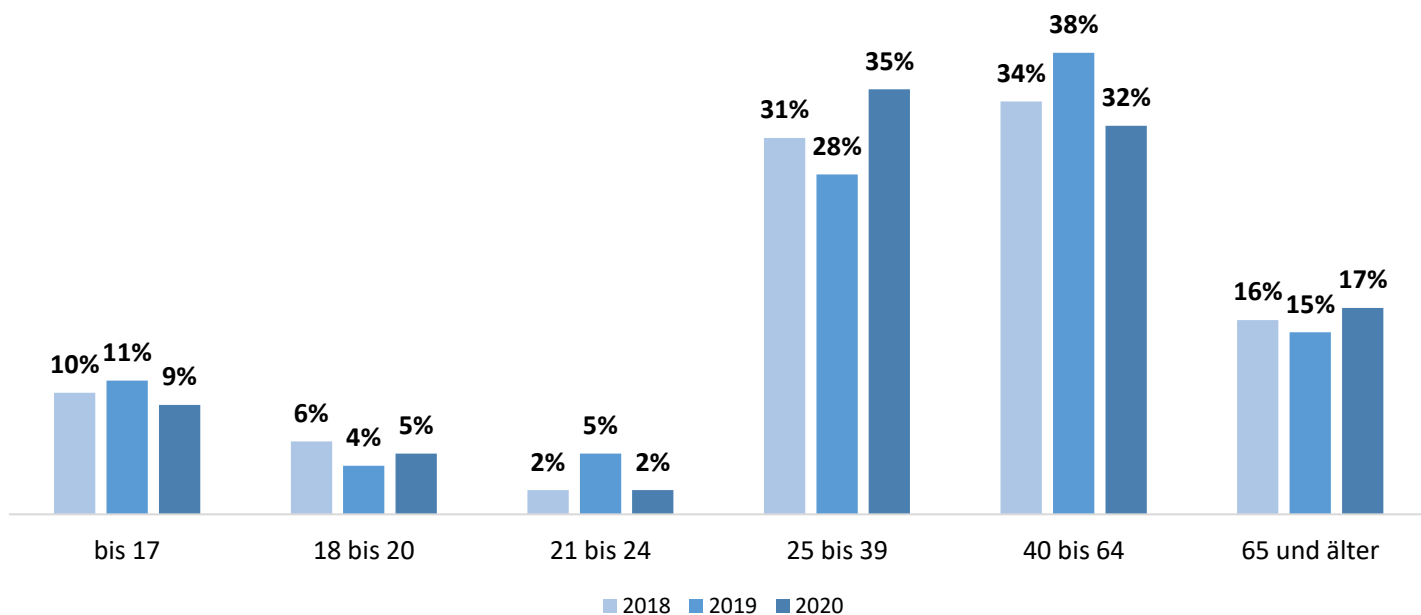
(2018: n=96, 2019: n=104, 2020: n= 82)



Q: Spezialauswertung, Kriminalitätsbericht 2020, BM.I, eigene Darstellung

c. Alter weibliche Opfer, inkl. Mordversuche (2018-2020)

(2018: n=96, 2019: n=104, 2020: n= 82)

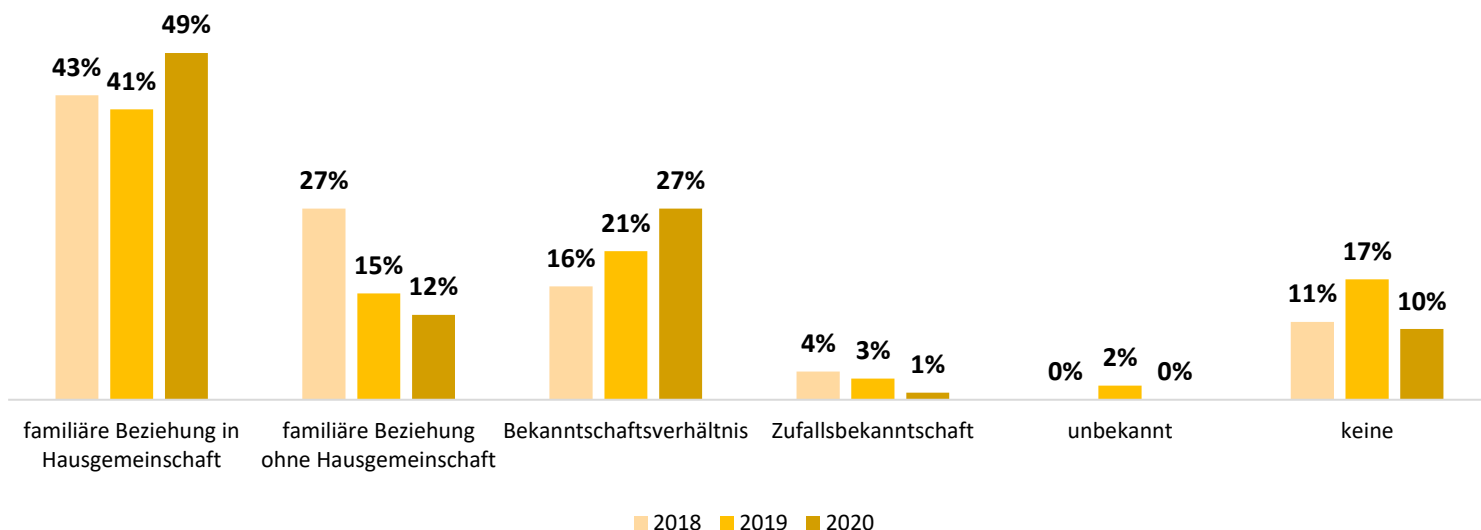


Q: Kriminalitätsbericht 2020, BM.I, eigene Darstellung

Die **Altersgruppen ab 25 Jahren** sind am häufigsten von Mord/-versuchen betroffen.

d. Beziehungsverhältnis Täter männlich, Opfer weiblich, inkl. Mordversuche (2018-2020)

(2018: n=82, 2019: n=94, 2020: n= 77)



Q: Spezialauswertung, Kriminalitätsbericht 2020, BM.I, eigene Darstellung

Der Großteil der weiblichen Mordopfer steht in einer **familiären Beziehung** zum Täter.

2. Tabellen

a. Weibliche und männliche Opfer, inkl. Mordversuche (2018-2020)

Opfer Geschlecht	2018	2019	2020
Opfer weiblich	96	104	82
Opfer männlich	137	171	111
gesamt	233	275	193

b. Weibliche Opfer, Mordversuche und vollendete Morde (2018-2020)

Opfer weiblich	2018	2019	2020
Versuch	55	65	51
Vollendung	41	39	31
gesamt	96	104	82

c. Alter weibliche Opfer, inkl. Mordversuche (2018-2020)

Jahre	bis 17	18 bis 20	21 bis 24	25 bis 39	40 bis 64	65 und älter	gesamt
2018	10	6	2	30	33	15	96
2019	11	4	5	29	39	16	104
2020	7	4	2	29	26	14	82

d. Beziehungsverhältnis Täter männlich, Opfer weiblich, inkl. Mordversuche (2018-2020)

Jahre	familiäre Beziehung in Hausgemeinschaft	familiäre Beziehung ohne Hausgemeinschaft	Bekanntschftsverhältnis	Zufallsbekanntschaft	keine	unbekannt	gesamt
2018	35	22	13	3	9	0	82
2019	39	14	20	3	16	2	94
2020	38	9	21	1	8	0	77

Körperverletzung

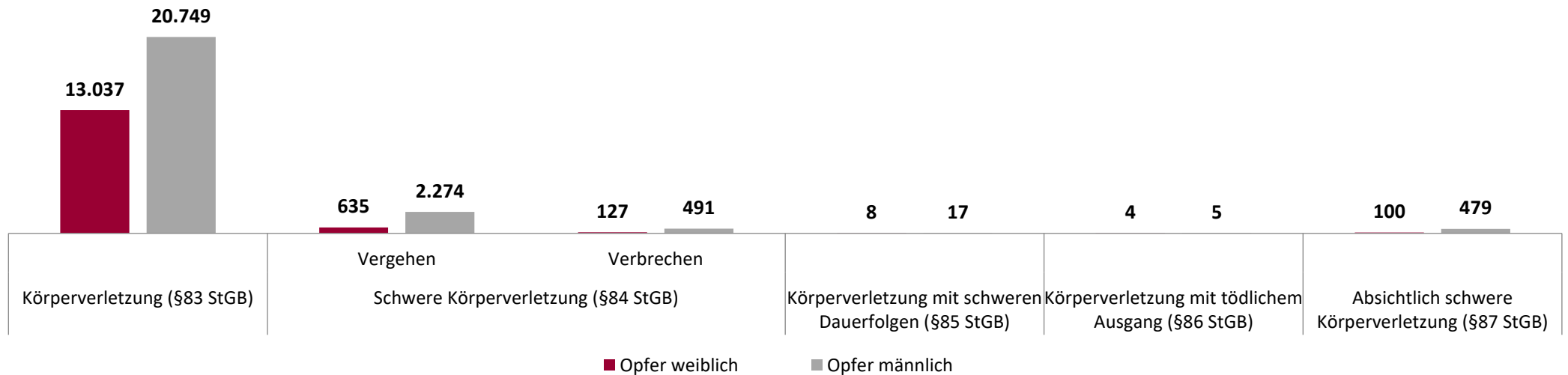
§§ 83, 84, 85, 86, 87 StGB

1. Diagramme

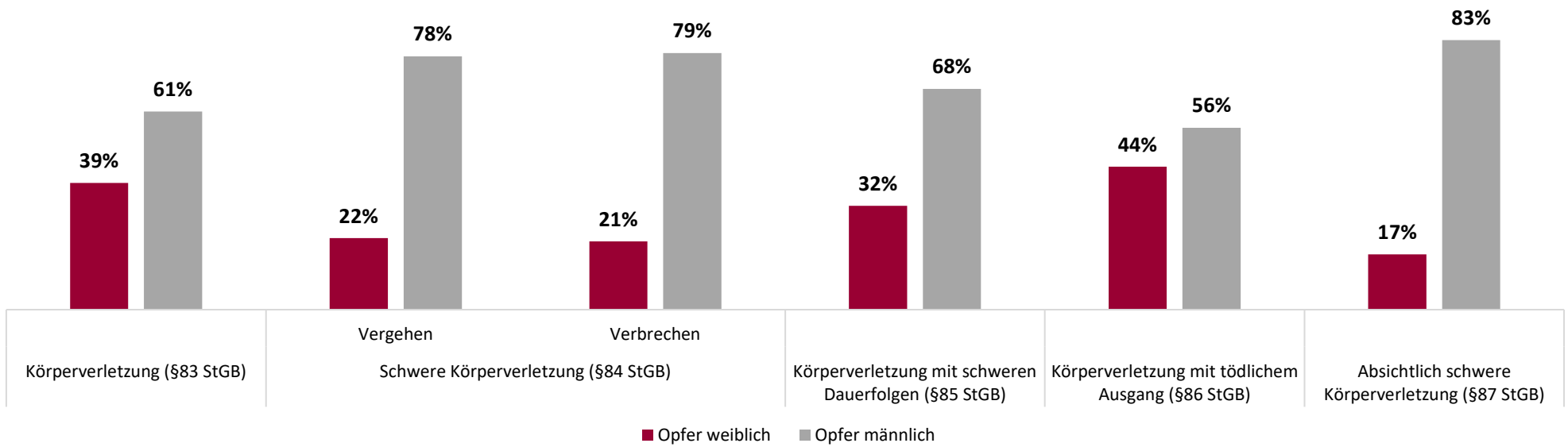
a. Weibliche und männliche Opfer nach Delikt (2020)

(§ 83 StGB: n=33.786, § 84 (Vergehen/Verbrechen) StGB: n=2.909/618, § 85 StGB: n=25, § 86 StGB: n=9, § 87 StGB: n= 579)

absolute Zahlen



in Prozent

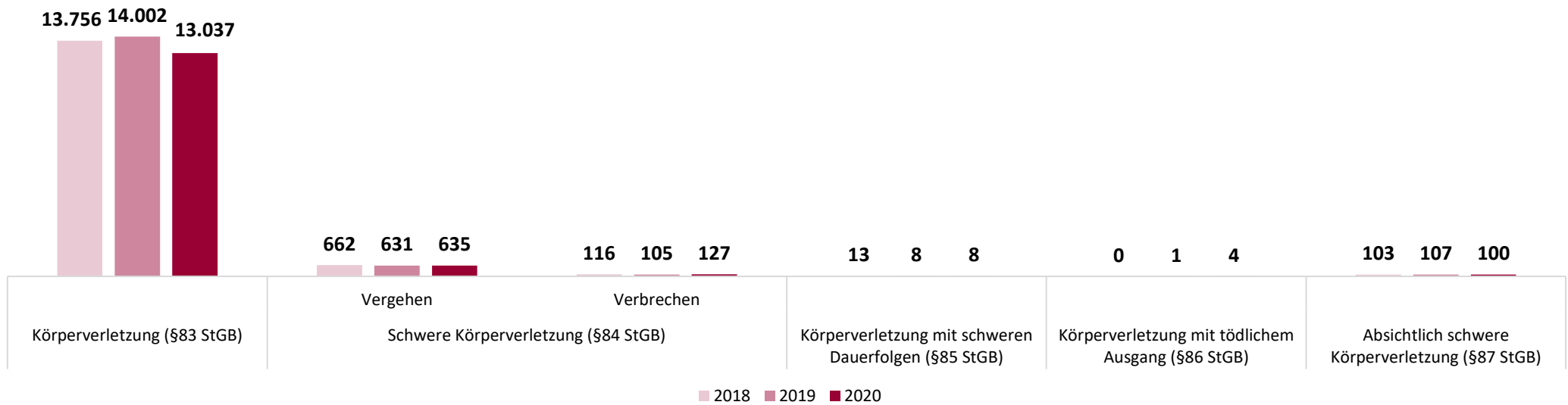


Q: Kriminalitätsbericht 2020, BM.I., eigene Darstellung

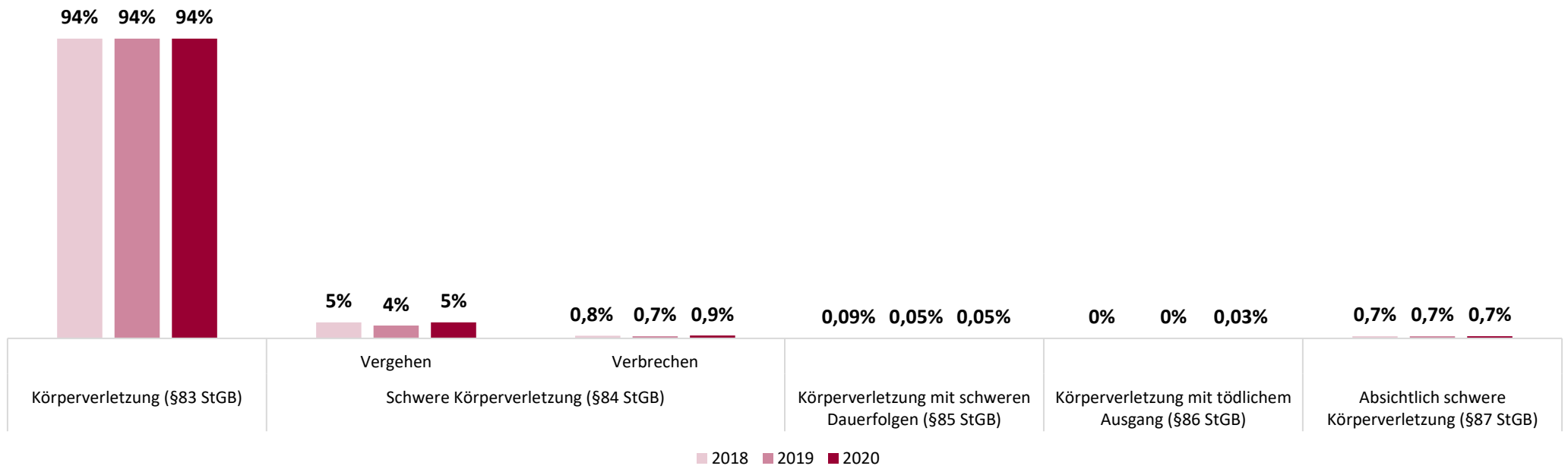
b. Weibliche Opfer nach Delikt (2018-2020)

(2018: n=14.650, 2019: n=14.854, 2020: n=13.911)

absolute Zahlen



in Prozent

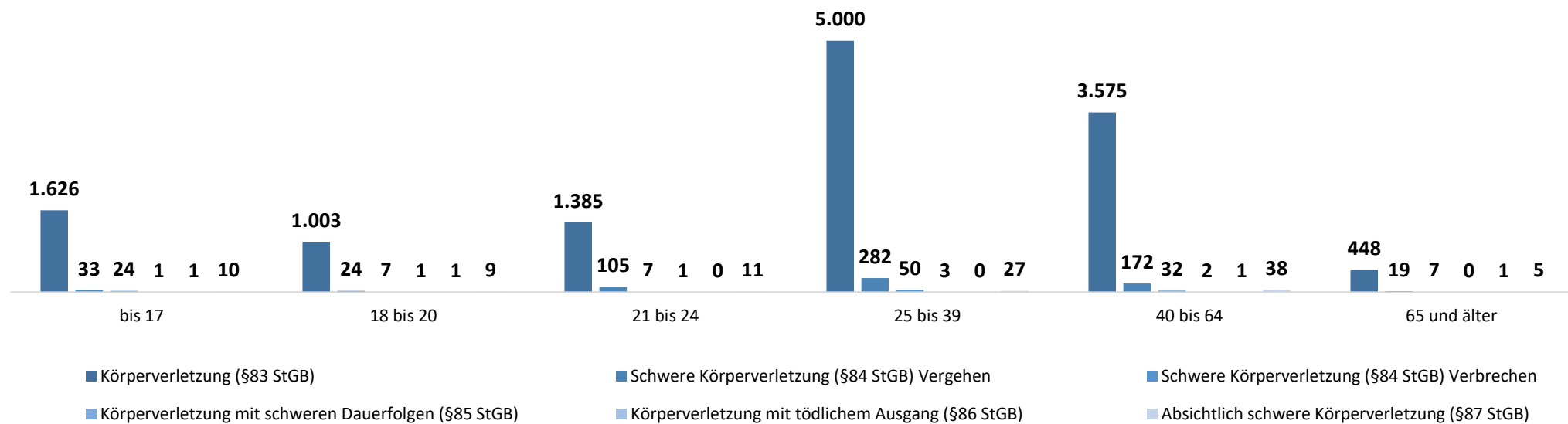


Q: Kriminalitätsbericht 2020, BM.I, eigene Darstellung

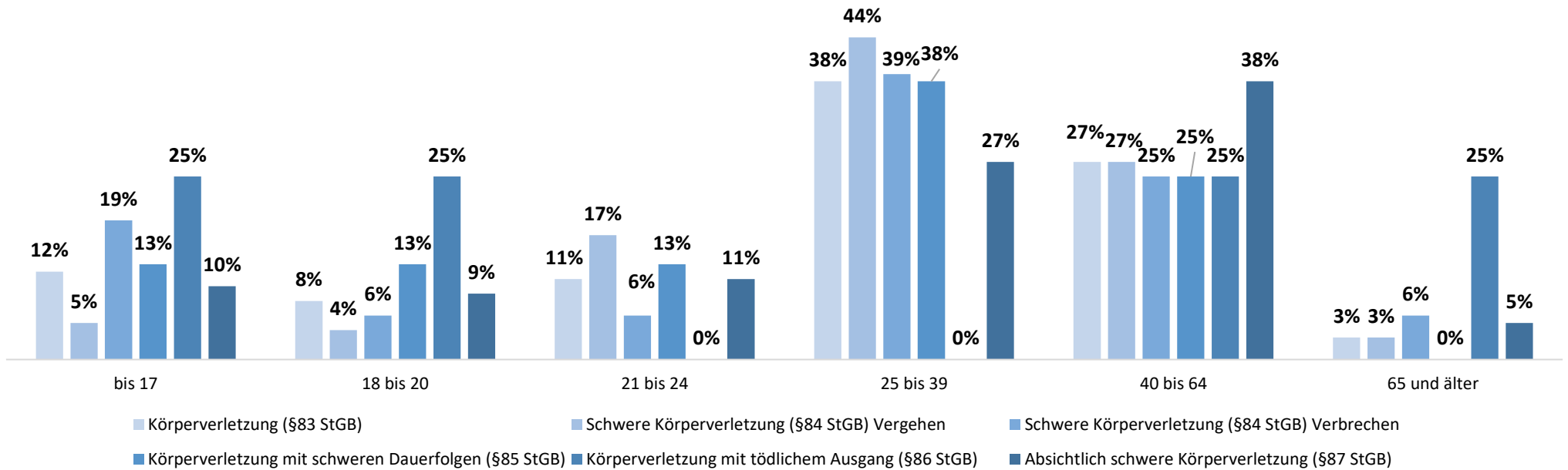
c. Alter weibliche Opfer nach Delikt (2020)

(§ 83 StGB: n=13.037, § 84 (Vergehen/Verbrechen) StGB: n=635/127, § 85 StGB: n=8, § 86 StGB: n=4, § 87 StGB: n= 100)

absolute Zahlen



in Prozent

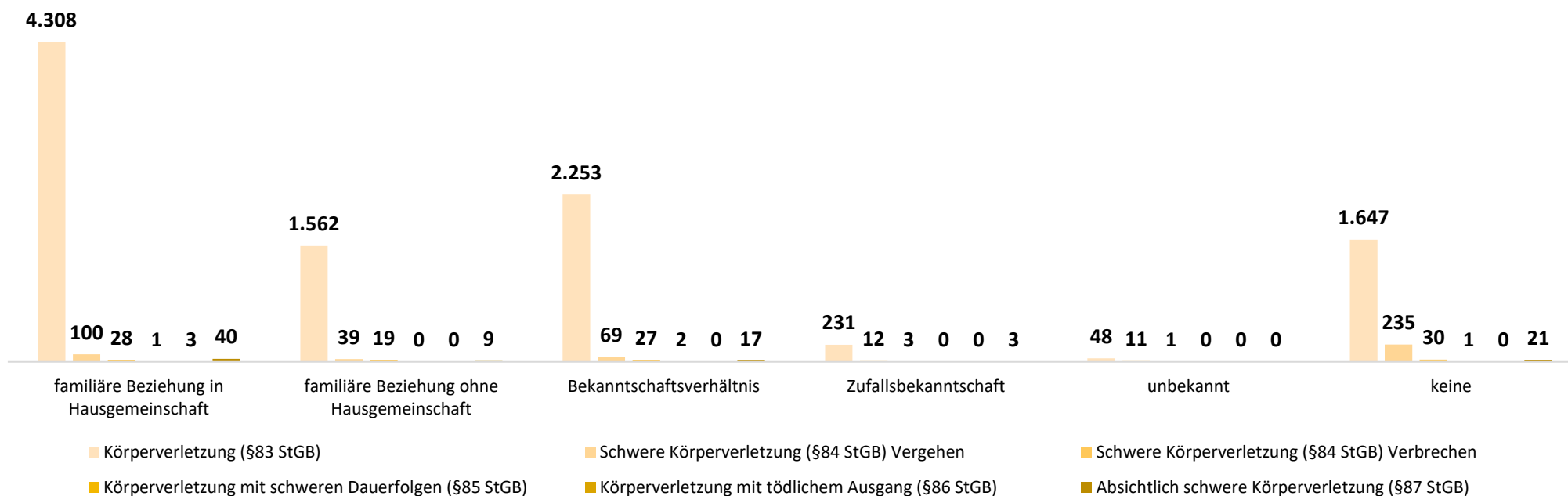


Q: Kriminalitätsbericht 2020, BM.I, eigene Darstellung

d. Beziehungsverhältnis Täter männlich, Opfer weiblich (2020)

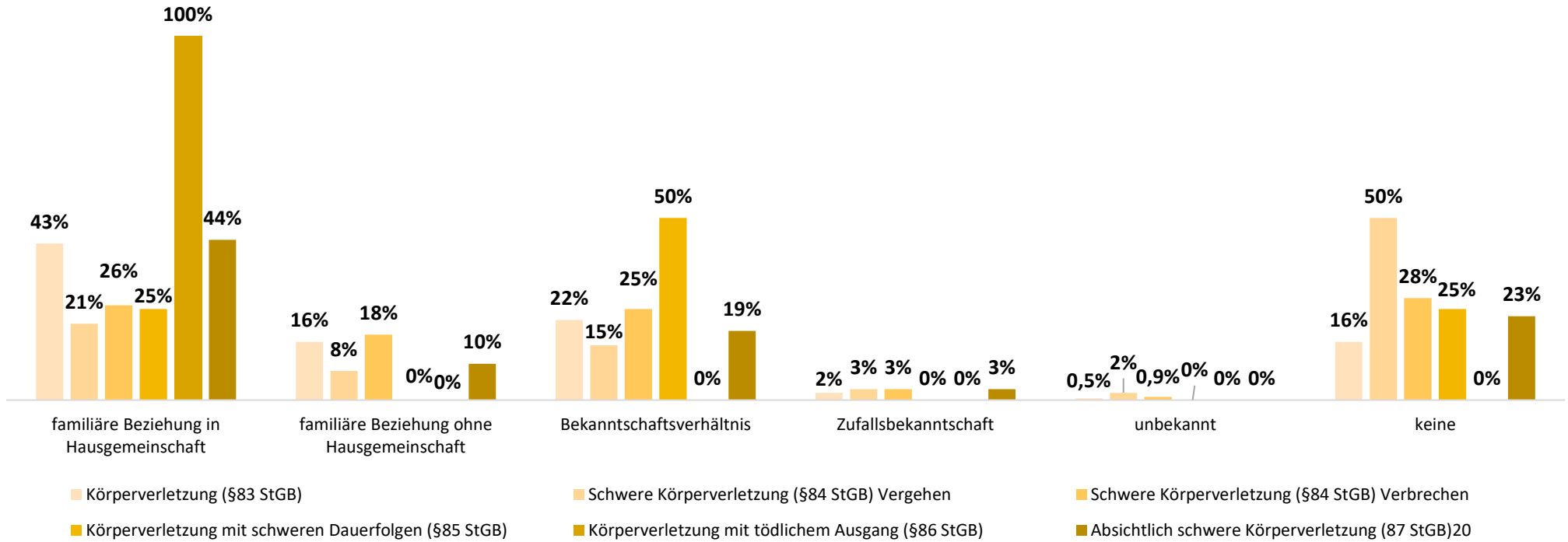
(§ 83 StGB: n=10.049, § 84 (Vergehen/Verbrechen) StGB: n=466/108, § 85 StGB: n=4, § 86 StGB: n=3, § 87 StGB: n= 90)

absolute Zahlen



Der Großteil der weiblichen Opfer von Körperverletzungen steht in einer **familiären Beziehung** zum Täter.

in Prozent



Q: Spezialauswertung, Kriminalitätsbericht 2020, BM.I, eigene Darstellung

2. Tabellen

a. Weibliche und männliche Opfer nach Delikt (2020)

Opfer Geschlecht	Körperverletzung (§83 StGB)	Schwere Körperverletzung VERGEHEN/ VERBRECHEN (§84 StGB)	Körperverletzung mit schweren Dauerfolgen (§85 StGB)	Körperverletzung mit tödlichem Ausgang (§86 StGB)	Absichtlich schwere Körper- verletzung (§87 StGB)
Opfer weiblich	13.037	635 / 127	8	4	100
Opfer männlich	20.749	2.274 / 491	17	5	479
gesamt	33.786	2.909 / 618	25	9	579

b. Weibliche Opfer nach Delikt (2018-2020)

Jahre	Körper- verletzung (§83 StGB)	Schwere Körper- verletzung VERGEHEN/ VERBRECHEN (§84 StGB)	Körper- verletzung mit schweren Dauerfolgen (§85 StGB)	Körperver- letzung mit tödlichem Ausgang (§86 StGB)	Absichtlich schwere Körper- verletzung (§87 StGB)	gesamt
2018	13.756	662 / 116	13	0	103	14.650
2019	14.002	631 / 105	8	1	107	14.854
2020	13.037	635 / 127	8	4	100	13.911

c. Alter weibliche Opfer nach Delikt (2020)

Delikte	bis 17	18 bis 20	21 bis 24	25 bis 39	40 bis 64	65 und älter	gesamt
Körper- verletzung (§83 StGB)	1.626	1.003	1.385	5.000	3.575	448	13.037
Schwere Körper- verletzung VERGEHEN/ VERBRECHEN (§84 StGB)	33 / 24	24 / 7	105 / 7	282 / 50	172 / 32	19 / 7	635 / 127
Körper- verletzung mit schweren Dauerfolgen (§85 StGB)	1	1	1	3	2	0	8

Delikte	bis 17	18 bis 20	21 bis 24	25 bis 39	40 bis 64	65 und älter	gesamt
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang (§86 StGB)	1	1	0	0	1	1	4
Absichtlich schwere Körperverletzung (§87 StGB)	10	9	11	27	38	5	100

d. Beziehungsverhältnis Täter männlich, Opfer weiblich (2020)

Delikte	familiäre Beziehung in Hausgemeinschaft	familiäre Beziehung ohne Hausgemeinschaft	Bekanntschftsverhältnis	Zufallsbekanntschaft	keine	unbekannt	gesamt
Körperverletzung (§83 StGB)	4.308	1.562	2.253	231	1.647	48	10.049
Schwere Körperverletzung <i>Vergehen/ Verbrechen</i> (§84 StGB)	100 / 28	39 / 19	69 / 27	12 / 3	235 / 30	11 / 1	466 / 108
Körperverletzung mit schweren Dauerfolgen (§85 StGB)	1	0	2	0	1	0	4
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang (§86 StGB)	3	0	0	0	0	0	3
Absichtlich schwere Körperverletzung (§87 StGB)	40	9	17	3	21	0	90

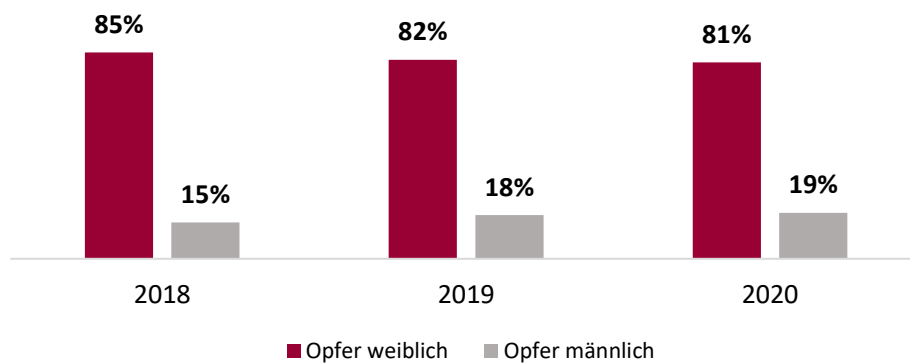
Fortgesetzte Gewaltausübung

§ 107b StGB

1. Diagramme

a. Weibliche und männliche Opfer (2018-2020)

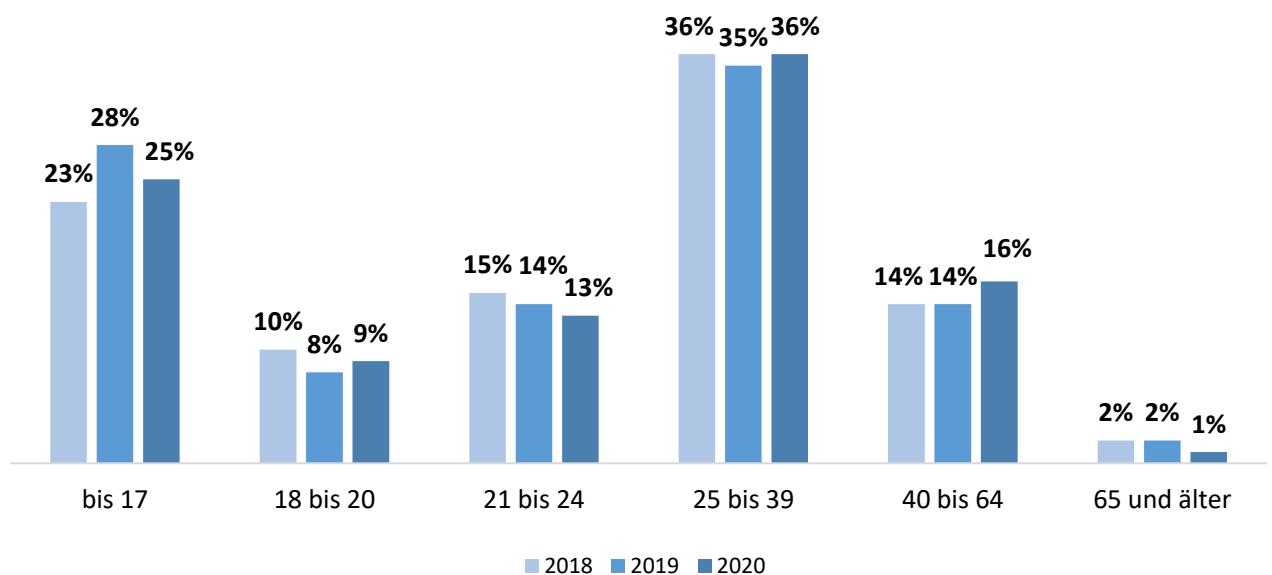
(2018: n=1.390, 2019: n=1.826, 2020: n=1.867)



Q: Kriminalitätsbericht 2020, BM.I, eigene Darstellung

b. Alter weibliche Opfer (2018-2020)

(2018: n=1.181, 2019: n=1.491, 2020: n= 1.510)

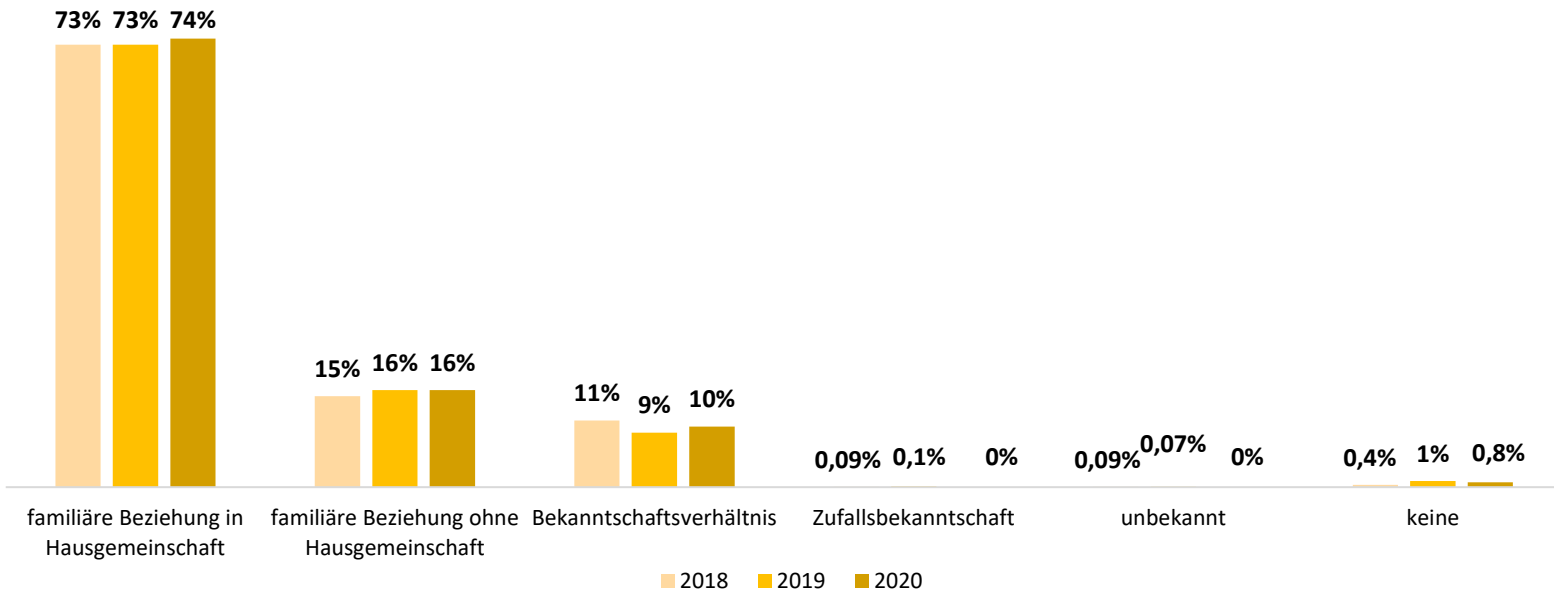


Q: Kriminalitätsbericht 2020, BM.I, eigene Darstellung

Am häufigsten sind Frauen im **Alter von 25 bis 39 Jahren** von fortgesetzter Gewalt betroffen.

c. Beziehungsverhältnis Täter männlich, Opfer weiblich (2018-2020)

(2018: n=1.098, 2019: n=1.422, 2020: n= 1.448)



Q: Spezialauswertung, Kriminalitätsbericht 2020, BM.I, eigene Darstellung

Der Großteil der weiblichen Opfer steht in einer **familiären Beziehung** zum Täter und lebt mit ihm **in einer Hausgemeinschaft**.

2. Tabellen

a. Weibliche und männliche Opfer (2017-2019)

Opfer Geschlecht	2018	2019	2020
Opfer weiblich	1.181	1.491	1.510
Opfer männlich	209	335	357
gesamt	1.390	1.826	1.867

b. Alter weibliche Opfer (2018-2020)

Jahre	bis 17	18 bis 20	21 bis 24	25 bis 39	40 bis 64	65 und älter	gesamt
2018	270	124	178	425	160	24	1.181
2019	414	119	204	519	208	27	1.491
2020	380	135	191	542	243	19	1.510

c. Beziehungsverhältnis Täter männlich, Opfer weiblich (2018-2020)

Jahre	familiäre Beziehung in Hausgemeinschaft	familiäre Beziehung ohne Hausgemeinschaft	Bekanntschfts-verhältnis	Zufallsbe-kanntschaft	keine	unbekannt	gesamt
2018	805	169	118	1	4	1	1.098
2019	1.039	227	133	2	20	1	1.422
2020	1.067	225	144	0	12	0	1.448

B. Delikte gegen die sexuelle Integrität und Selbstbestimmung (sexuelle Gewalt)

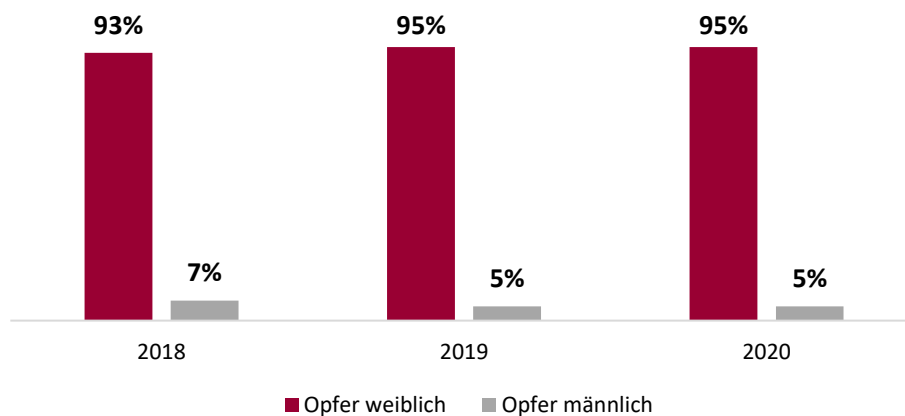
Vergewaltigung

§ 201 StGB

1. Diagramme

a. Weibliche und männliche Opfer (2018-2020)

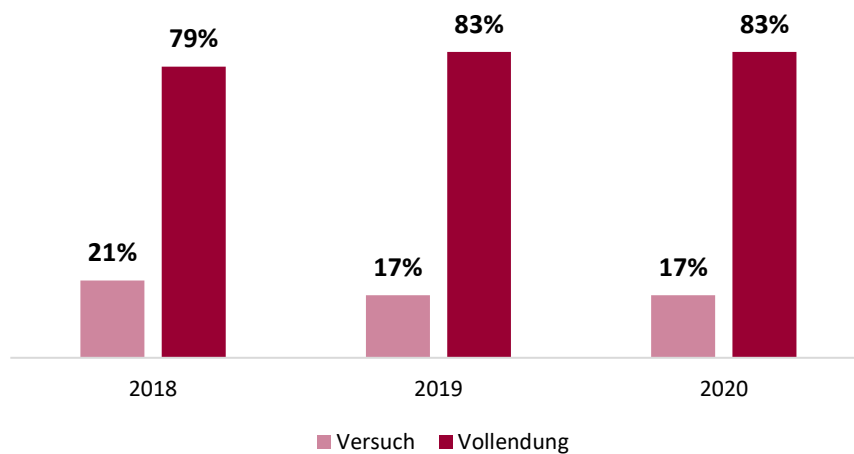
(2018: n=989, 2019: n=957, 2020: n=982)



Q: Kriminalitätsbericht 2020, BM.I, eigene Darstellung

b. Weibliche Opfer, versuchte Vergewaltigung und vollendete Vergewaltigung (2018-2020)

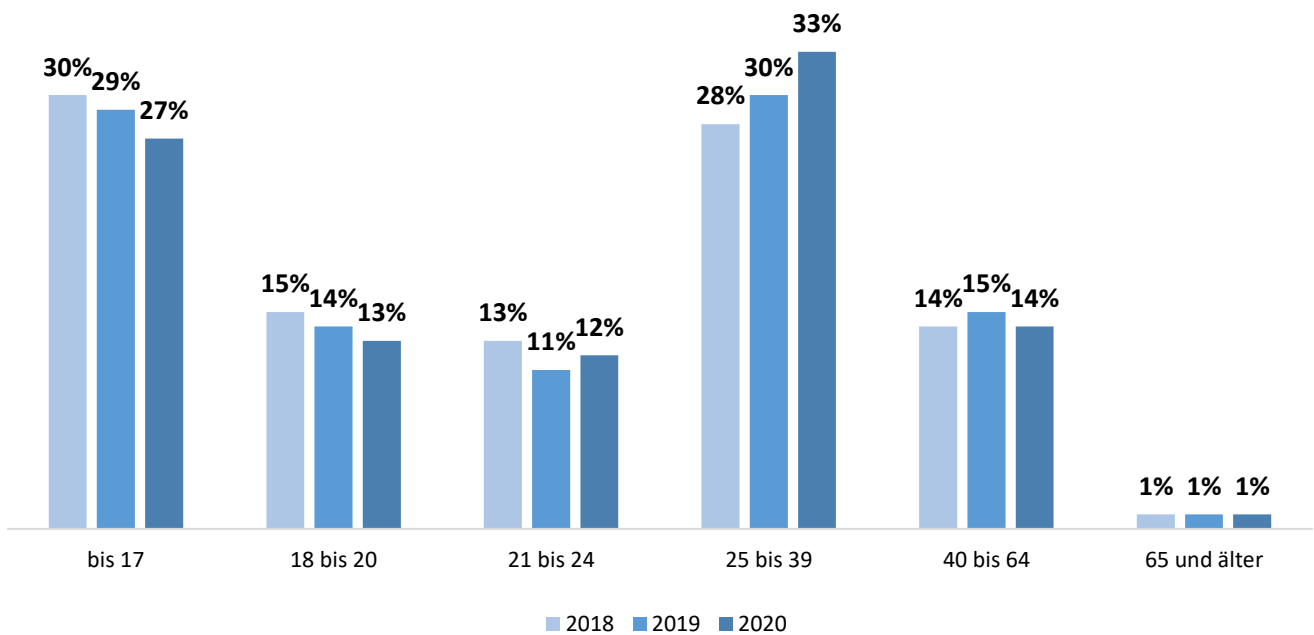
(2018: n=920, 2019: n=912 2020: n= 933)



Q: Spezialauswertung, Kriminalitätsbericht 2020, BM.I, eigene Darstellung

c. Alter weibliche Opfer (2018-2020)

(2018: n=920, 2019: n=912, 2020: n= 933)

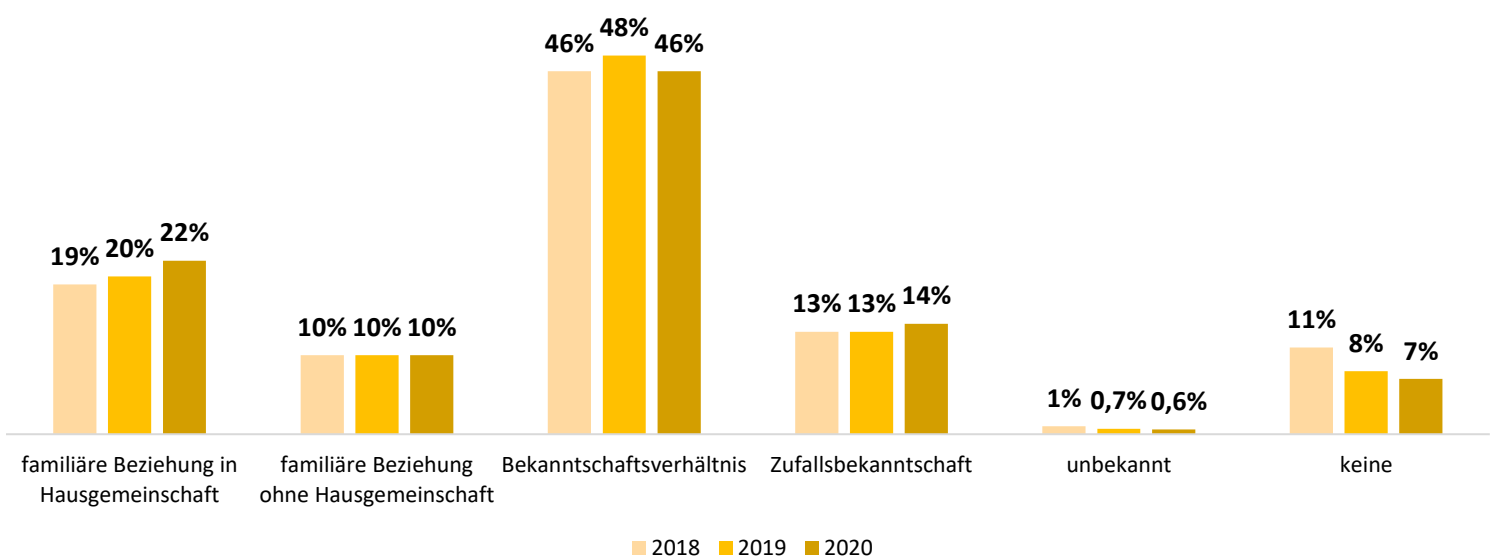


Q: Kriminalitätsbericht 2020, BM.I, eigene Darstellung

Am häufigsten sind Frauen im **Alter von 25 bis 39 Jahren** Opfer einer Vergewaltigung (28 bis 33 Prozent).

d. Beziehungsverhältnis Täter männlich, Opfer weiblich (2018-2020)

(2018: n=754, 2019: n=830, 2020: n=845)

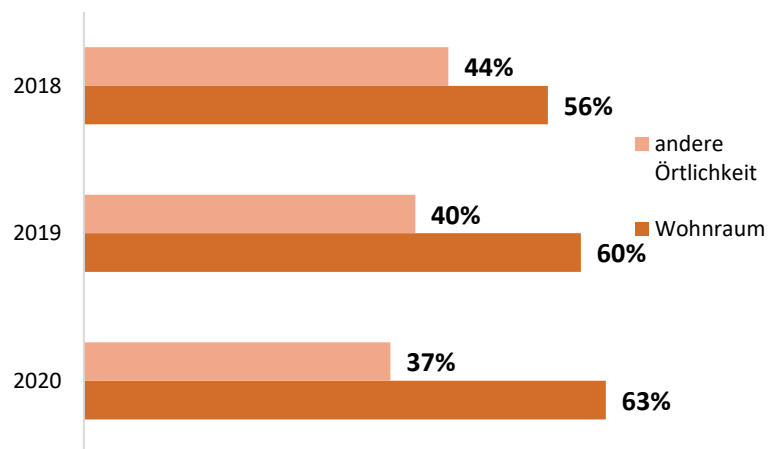


Q: Spezialauswertung, Kriminalitätsbericht 2020, BM.I, eigene Darstellung

Weibliche Opfer von Vergewaltigungen kennen in der Regel den Täter.

e. Örtlichkeit der Vergewaltigung (2018-2020)

(2018: n=936, 2019: n=948, 2020: n=962)



Q: Spezialauswertung, Kriminalitätsbericht 2020, BM.I, eigene Darstellung

Vergewaltigungen finden überwiegend im **nicht öffentlichen Raum** statt.

2. Tabellen

a. Weibliche und männliche Opfer (2018-2020)

Opfer Geschlecht	2018	2019	2020
Opfer weiblich	920	912	933
Opfer männlich	69	45	49
gesamt	989	957	982

b. Weibliche Opfer, versuchte Vergewaltigung und vollendete Vergewaltigung (2018-2020)

Opfer weiblich	2018	2019	2020
Versuch	196	159	157
Vollendung	724	753	776
gesamt	920	912	933

c. Alter weibliche Opfer (2018-2020)

Jahre	bis 17	18 bis 20	21 bis 24	25 bis 39	40 bis 64	65 und älter	gesamt
2018	276	137	116	256	127	8	920
2019	265	130	99	278	134	6	912
2020	254	119	113	308	128	11	933

d. Beziehungsverhältnis Täter männlich, Opfer weiblich (2018-2020)

Jahre	familiäre Beziehung in Hausgemeinschaft	familiäre Beziehung ohne Hausgemeinschaft	Bekanntschftsverhältnis	Zufallsbekanntschaft	keine	unbekannt	gesamt
2018	141	76	350	99	82	6	754
2019	169	82	399	104	70	6	830
2020	185	88	388	120	59	5	845

e. Örtlichkeit der Gewalthandlung (2018-2020)

Örtlichkeit	2018	2019	2020
Wohnraum	524	565	608
Andere Örtlichkeit	412	383	354
gesamt	936	948	962

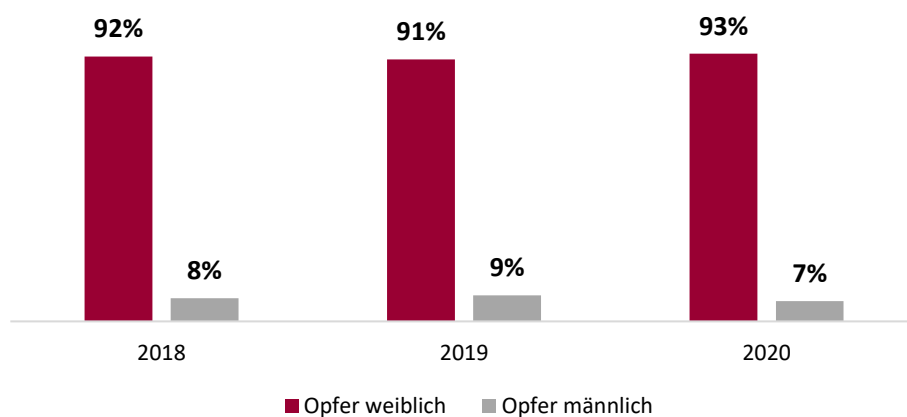
Geschlechtliche Nötigung

§ 202 StGB

1. Diagramme

a. Weibliche und männliche Opfer (2018-2020)

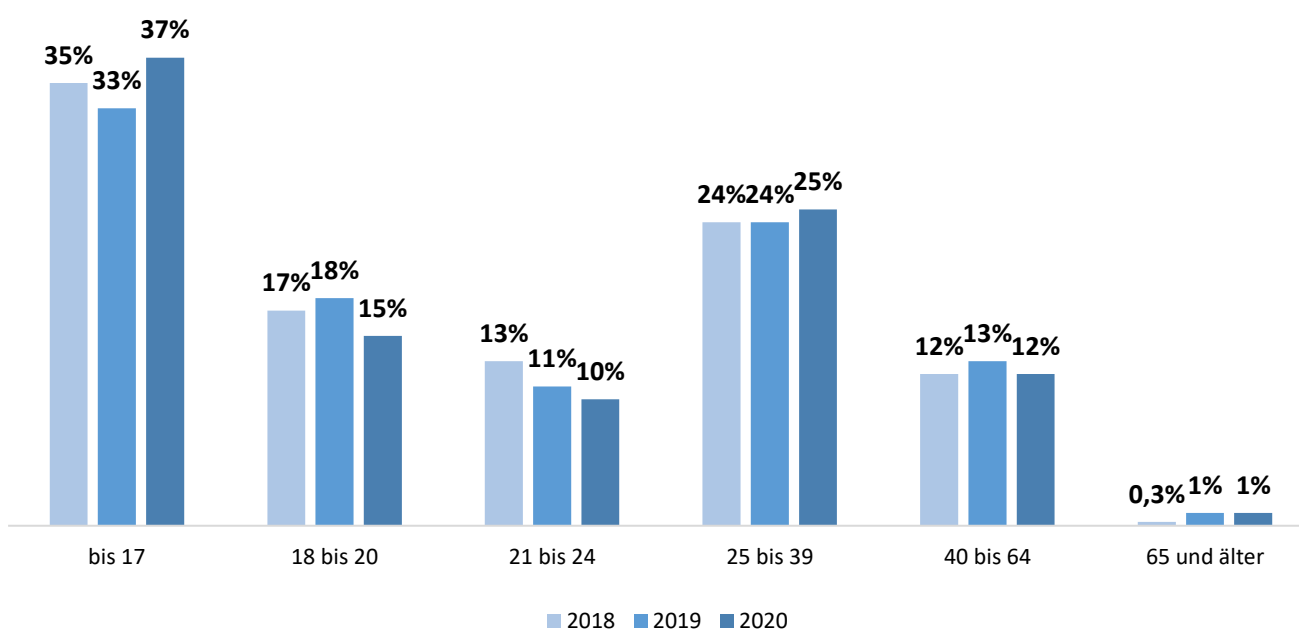
(2018: n=369, 2019: n=256, 2020: n= 246)



Q: Kriminalitätsbericht 2020, BM.I, eigene Darstellung

b. Alter weibliche Opfer (2018-2020)

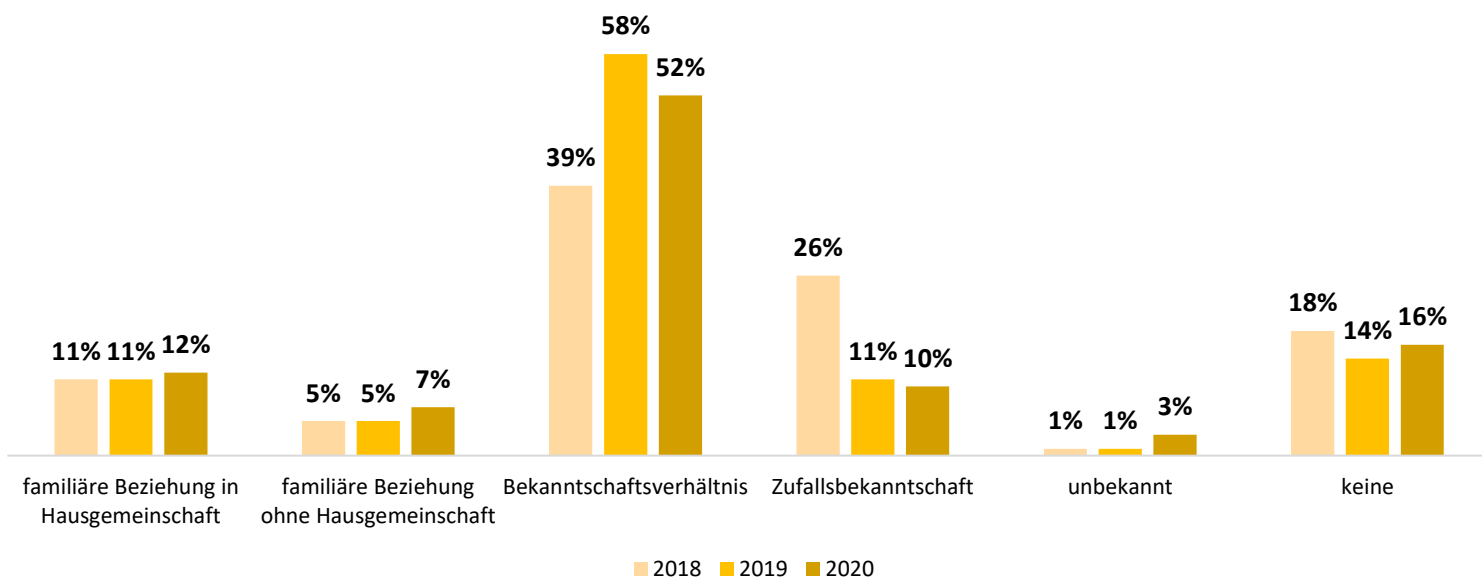
(2018: n=338, 2019: n=232, 2020: n= 230)



Q: Kriminalitätsbericht 2020, BM.I, eigene Darstellung

c. Beziehungsverhältnis Täter männlich, Opfer weiblich (2018-2020)

(2018: n=291, 2019: n=202, 2020: n= 204)

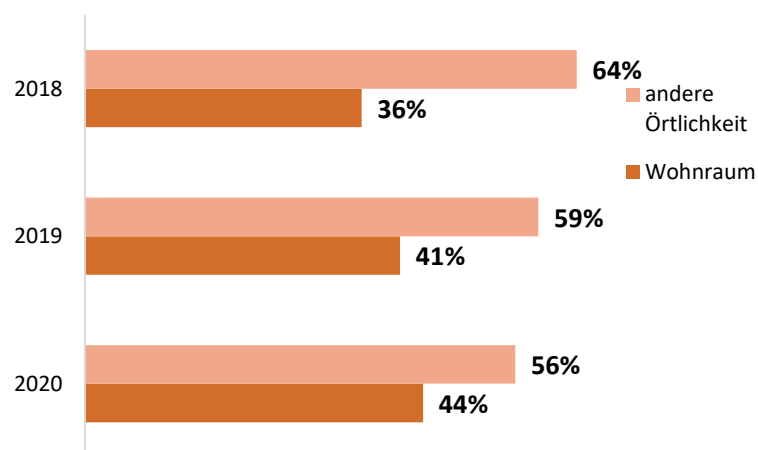


Q: Spezialauswertung, Kriminalitätsbericht 2020, BM.I, eigene Darstellung

Weibliche Opfer von geschlechtlichen Nötigungen kennen in der Regel den Täter.

d. Örtlichkeit der geschlechtlichen Nötigung (2018-2020)

(2018: n=294, 2019: n=247, 2020: n=239)



Q: Spezialauswertung, Kriminalitätsbericht 2020, BM.I, eigene Darstellung

Geschlechtliche Nötigungen finden überwiegend **außerhalb des Wohnraums** statt.

2. Tabellen

a. Weibliche und männliche Opfer nach Delikt (2018-2020)

Opfer Geschlecht	2018	2019	2020
Opfer weiblich	338	232	230
Opfer männlich	31	24	16
gesamt	369	256	246

b. Alter weibliche Opfer (2018-2020)

Jahre	bis 17	18 bis 20	21 bis 24	25 bis 39	40 bis 64	65 und älter	gesamt
2018	117	57	43	81	39	1	338
2019	76	42	26	55	31	2	232
2020	86	35	22	58	27	2	230

c. Beziehungsverhältnis Täter männlich, Opfer weiblich (2018-2020)

Jahre	familiäre Beziehung in Hausgemeinschaft	familiäre Beziehung ohne Hausgemeinschaft	Bekanntschftsverhältnis	Zufallsbekanntschaft	keine	unbekannt	gesamt
2018	31	15	113	76	53	3	291
2019	22	10	117	22	29	2	202
2020	25	14	107	20	32	6	204

d. Örtlichkeit der Gewalthandlung (2018-2020)

Örtlichkeit	2018	2019	2020
Wohnraum	105	102	106
Andere Örtlichkeit	189	145	133
gesamt	294	247	239

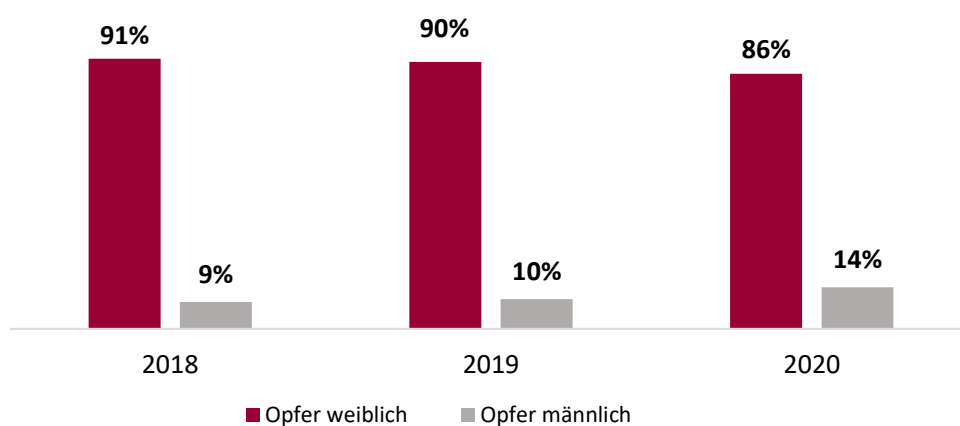
Sexueller Missbrauch einer wehrlosen oder psychisch beeinträchtigten Person

§ 205 StGB

1. Diagramme

a. Weibliche und männliche Opfer (2018-2020)

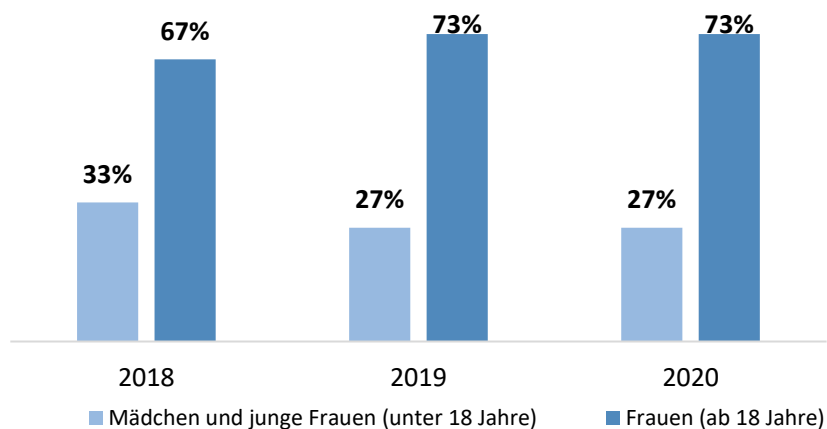
(2018: n=233, 2019: n=213, 2020: n= 230)



Q: Kriminalitätsbericht 2020, BM.I, eigene Darstellung

b. Alter weibliche Opfer (2018-2020)

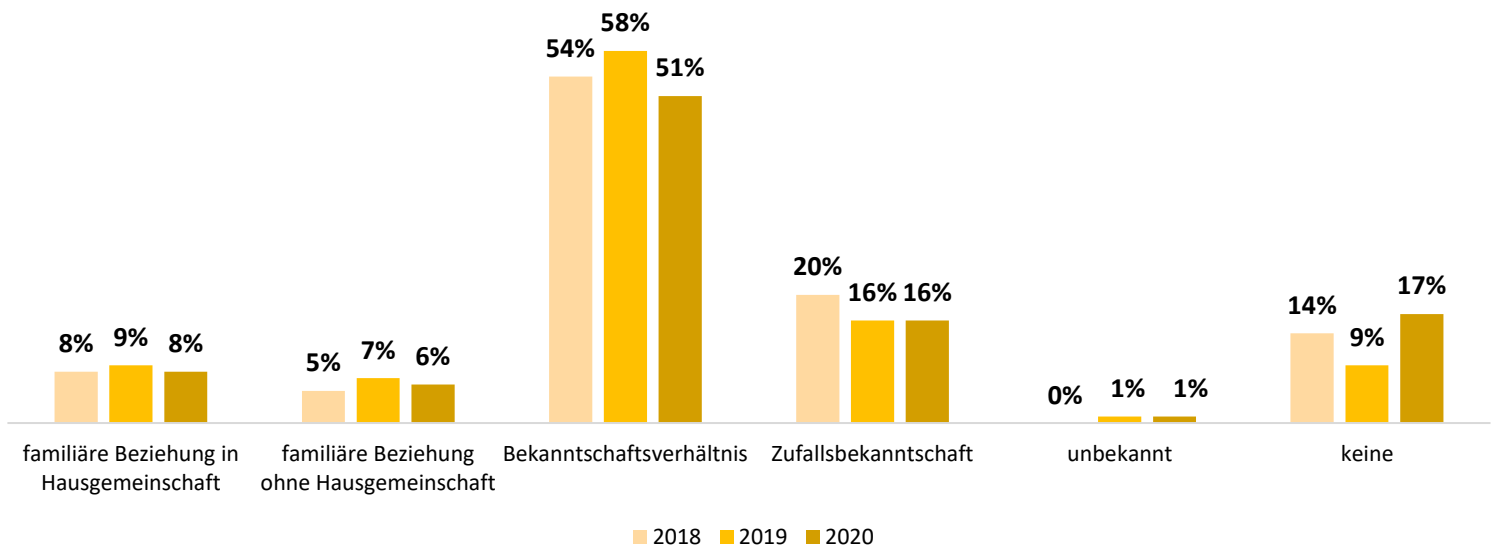
(2018: n=213, 2019: n=191, 2020: n=198)



Q: Kriminalitätsbericht 2020, BM.I, eigene Darstellung

c. Beziehungsverhältnis Täter männlich, Opfer weiblich (2018-2020)

(2018: n=189, 2019: n=183, 2020: n= 189)

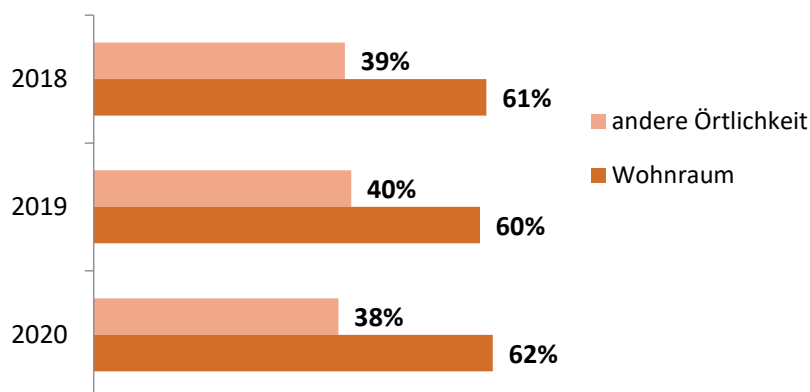


Q: Spezialauswertung, Kriminalitätsbericht 2020, BM.I, eigene Darstellung

Weibliche Opfer stehen **überwiegend** in einem **Bekanntschftsverhältnis** zum Täter.

d. Örtlichkeit der Gewalthandlung (2018-2020)

(2018: n=221, 2019: n=210, 2020: n=224)



Q: Spezialauswertung, Kriminalitätsbericht 2020, BM.I, eigene Darstellung

Mehr als die Hälfte der Fälle von sexuellem Missbrauch einer wehrlosen und beeinträchtigten Person werden im **nicht öffentlichen Raum** ausgeübt.

2. Tabellen

a. Weibliche und männliche Opfer (2018-2020)

Opfer Geschlecht	2018	2019	2020
Opfer weiblich	213	191	198
Opfer männlich	20	22	32
gesamt	233	213	230

b. Alter weibliche Opfer (2018-2020)

Jahre	Mädchen und junge Frauen (unter 18 Jahre)	Frauen (ab 18 Jahre)	gesamt
2018	70	143	213
2019	52	139	191
2020	54	144	198

c. Beziehungsverhältnis Täter männlich, Opfer weiblich (2018-2020)

Jahre	familiäre Beziehung in Hausgemeinschaft	familiäre Beziehung ohne Hausgemeinschaft	Bekanntschftsverhältnis	Zufallsbekanntschaft	keine	unbekannt	gesamt
2018	15	9	102	37	26	0	189
2019	17	12	107	29	17	1	183
2020	15	12	97	30	33	2	189

d. Örtlichkeit der Gewalthandlung (2018-2020)

Örtlichkeit	2018	2019	2020
Wohnraum	134	126	138
Andere Örtlichkeit	87	84	86
gesamt	221	210	224

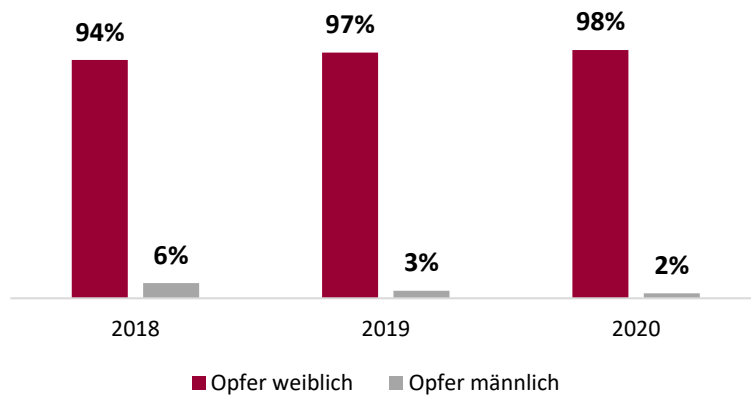
Verletzung der sexuellen Selbstbestimmung

§ 205a StGB

1. Diagramme

a. Weibliche und männliche Opfer (2018-2020)

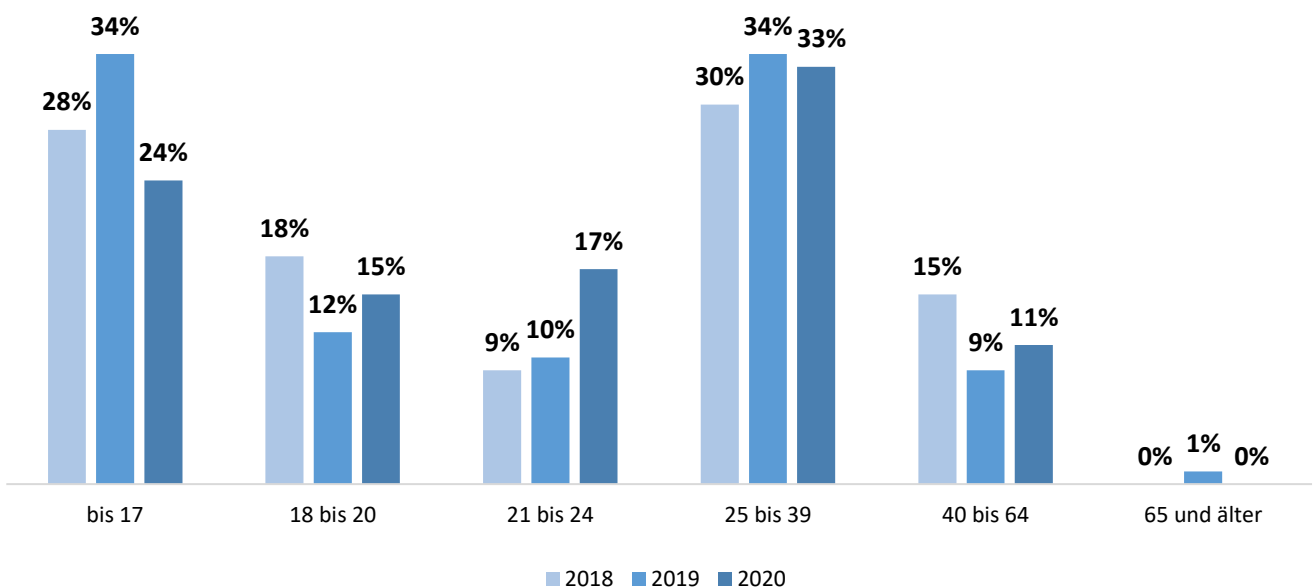
(2018: n=131, 2019: n=159, 2020: n=165)



Q: Kriminalitätsbericht 2020, BM.I, eigene Darstellung

b. Alter weibliche Opfer (2018-2020)

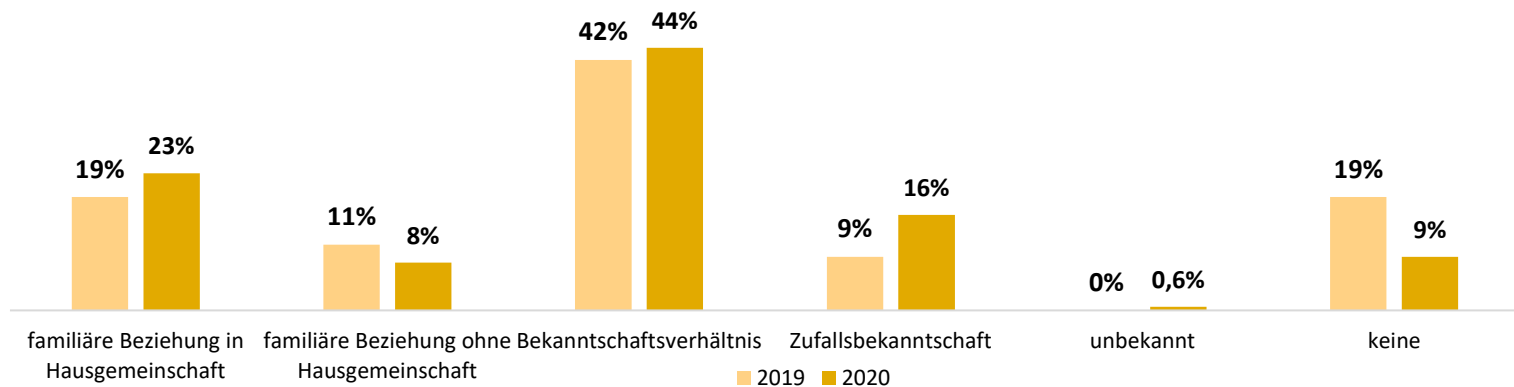
(2018: n= 123, 2019: n=154, 2020: n=162)



Q: Kriminalitätsbericht 2020, BM.I, eigene Darstellung

c. Beziehungsverhältnis Täter männlich, Opfer weiblich (2019-2020)¹

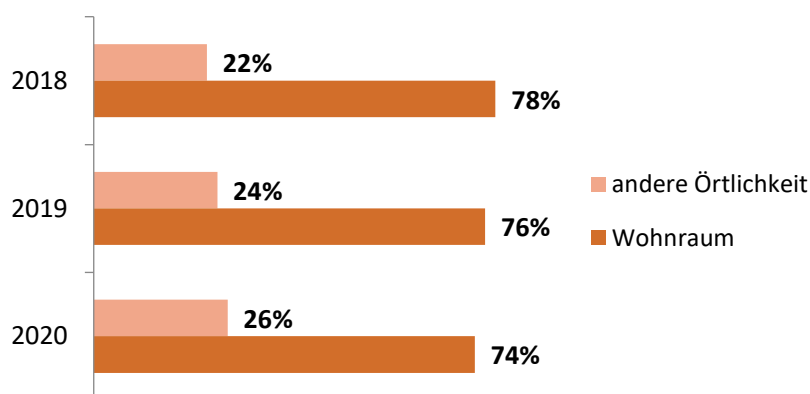
(2019: n= 151, 2020: n=158)



Q: Spezialauswertung, Kriminalitätsbericht 2020, BM.I, eigene Darstellung

d. Örtlichkeit der Gewalthandlung (2018-2020)

(2018: n=128, 2019: n=157, 2020: n=157)



Q: Spezialauswertung, Kriminalitätsbericht 2020, BM.I, eigene Darstellung

Mehr als zwei Drittel der Fälle einer Verletzung der sexuellen Selbstbestimmung werden im **nicht öffentlichen Raum** ausgeübt.

¹ Valide Daten sind erst ab 2019 verfügbar.

2. Tabellen

a. Weibliche und männliche Opfer (2018-2020)

Opfer Geschlecht	2018	2019	2020
Opfer weiblich	123	154	162
Opfer männlich	8	5	3
gesamt	131	159	165

b. Alter weibliche Opfer (2018-2020)

Jahre	bis 17	18 bis 20	21 bis 24	25 bis 39	40 bis 64	65 und älter	gesamt
2018	35	22	11	37	18	0	123
2019	52	19	15	53	14	1	154
2020	39	24	27	54	18	0	162

c. Beziehungsverhältnis Täter männlich, Opfer weiblich (2019-2020)²

Jahre	familiäre Beziehung in Hausgemeinschaft	familiäre Beziehung ohne Hausgemeinschaft	Bekanntschftsverhältnis	Zufallsbekanntschaft	keine	unbekannt	gesamt
2019	28	17	64	14	28	0	151
2020	36	12	69	26	14	1	158

d. Örtlichkeit der Gewalthandlung (2018-2020)

Örtlichkeit	2018	2019	2020
Wohnraum	100	120	116
Andere Örtlichkeit	28	37	41
gesamt	128	157	157

² Valide Daten sind erst ab 2019 verfügbar.

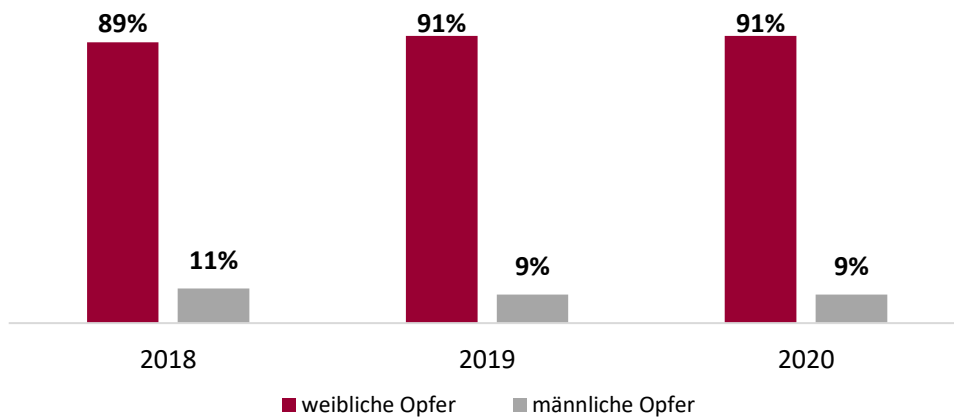
Sexuelle Belästigung und öffentliche geschlechtliche Handlungen

§ 218 StGB

1. Diagramme

a. Weibliche und männliche Opfer (2018-2020)

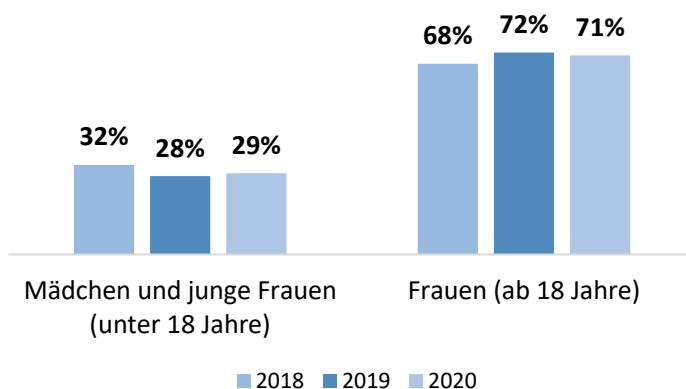
(2018: n=2.092, 2019: n=1.846, 2020: n=1.727)



Q: Kriminalitätsbericht 2020, BM.I, eigene Darstellung

b. Alter weibliche Opfer (2018-2020)

(2018: n= 1.862, 2019: n=1.676, 2020: n=1.557)

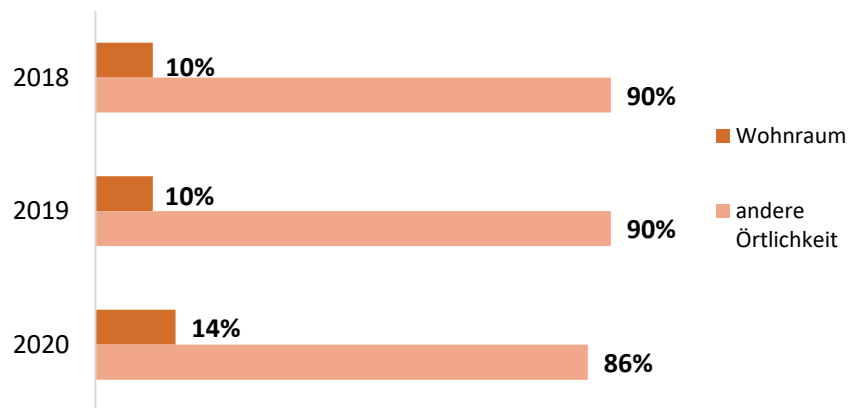


Q: Kriminalitätsbericht 2020, BM.I, eigene Darstellung

Opfer einer sexuellen Belästigung sind überwiegend **weiblich** und **volljährig** (über 68 Prozent).

c. Örtlichkeit der sexuellen Belästigung (2018-2020)

(2018: n= 1.756, 2019: n=1.655, 2020: n=1.494)



Q: Spezialauswertung, Kriminalitätsbericht 2020, BM.I, eigene Darstellung

Sexuelle Belästigungen erfolgen überwiegend im **öffentlichen Raum**.

2. Tabellen

a. Weibliche und männliche Opfer (2018-2020)

Opfer Geschlecht	2018	2019	2020
Opfer weiblich	1.862	1.676	1.565
Opfer männlich	230	170	162
gesamt	2.092	1.846	1.727

b. Alter weibliche Opfer (2018-2020)

Jahre	Mädchen und junge Frauen (unter 18 Jahre)	Frauen (ab 18 Jahre)	gesamt
2018	593	1.269	1.862
2019	477	1.199	1.676
2020	458	1.099	1.557

c. Örtlichkeit der sexuellen Belästigung (2018-2020)

Örtlichkeit	2018	2019	2020
Wohnraum	183	164	214
Andere Örtlichkeit	1.573	1.491	1.280
gesamt	1.756	1.655	1.494

C. Delikte gegen die Freiheit (psychische Gewalt)

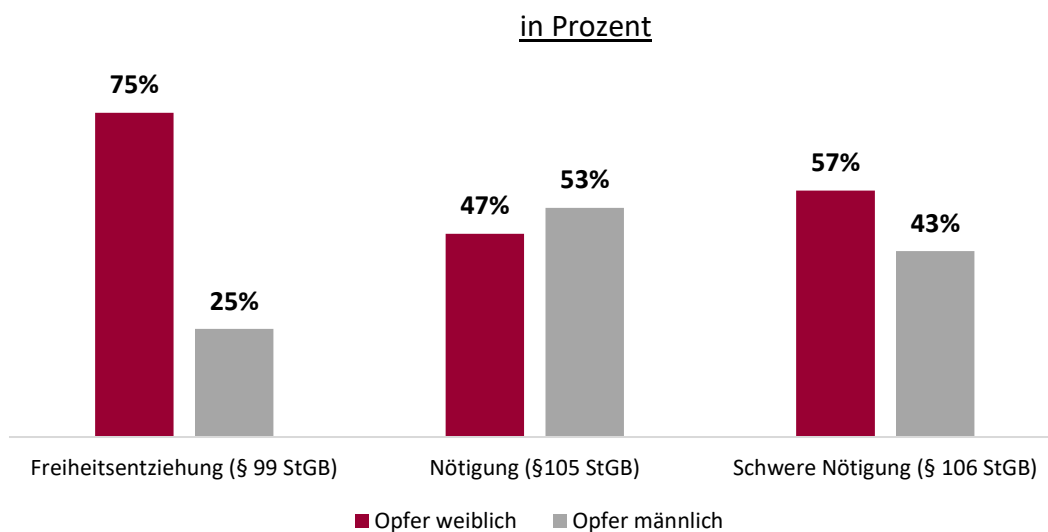
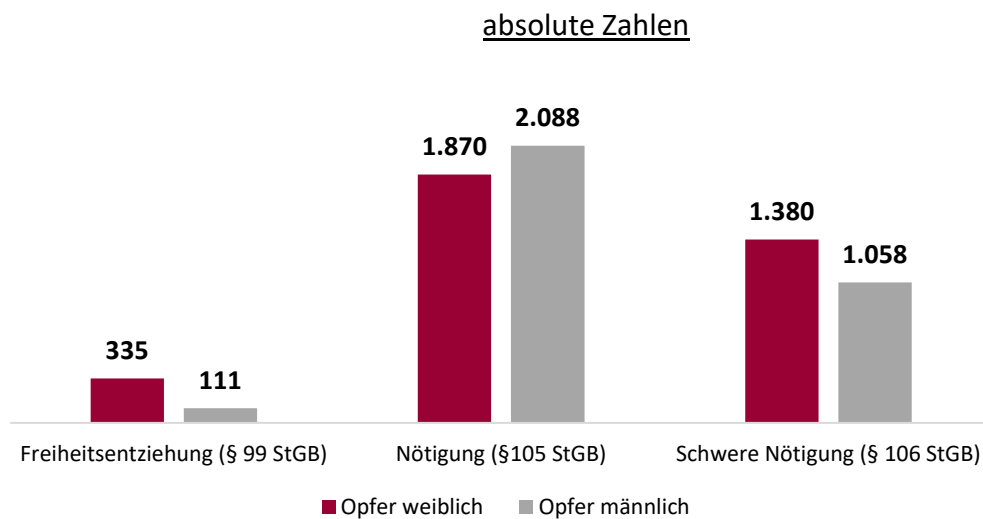
Freiheitsentziehung, Nötigung, schwere Nötigung

§§ 99, 105, 106 StGB

1. Diagramme

a. Weibliche und männliche Opfer nach Delikt (2020)

(§ 99 StGB: n=446, § 105 StGB: n=3.958, § 106 StGB: n=2.438)

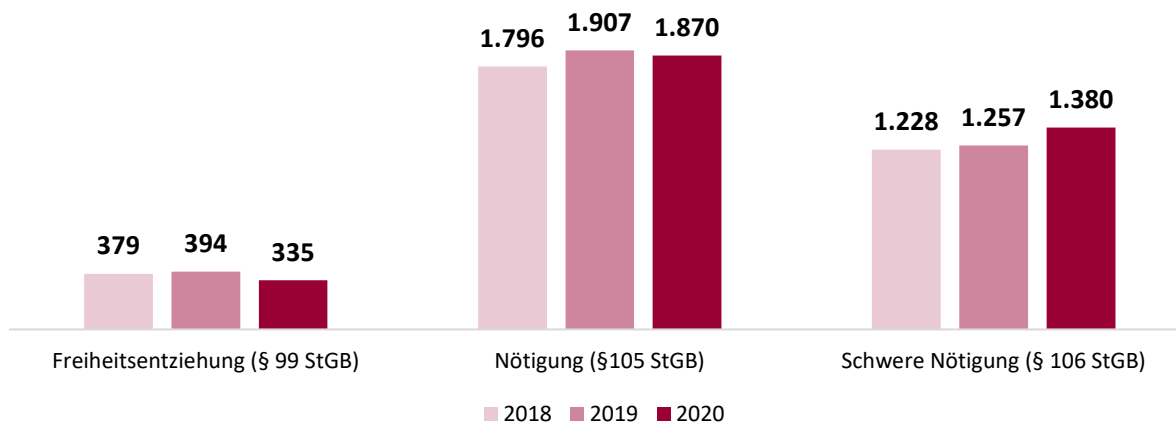


Q: Kriminalitätsbericht 2020, BM.I, eigene Darstellung

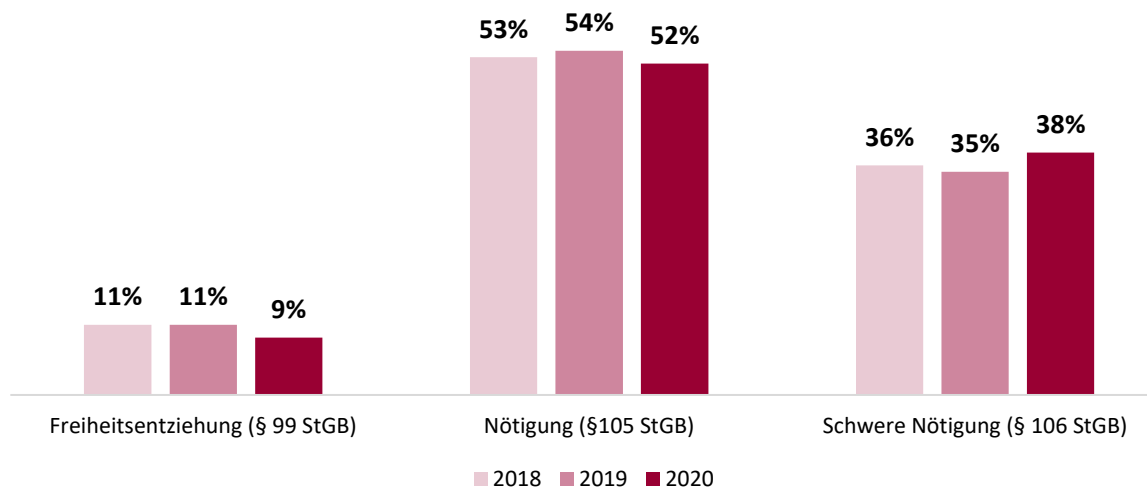
b. Weibliche Opfer nach Delikt (2018-2020)

(2018: n=3.403, 2019: n=3.558, 2020: n=3.585)

absolute Zahlen



in Prozent

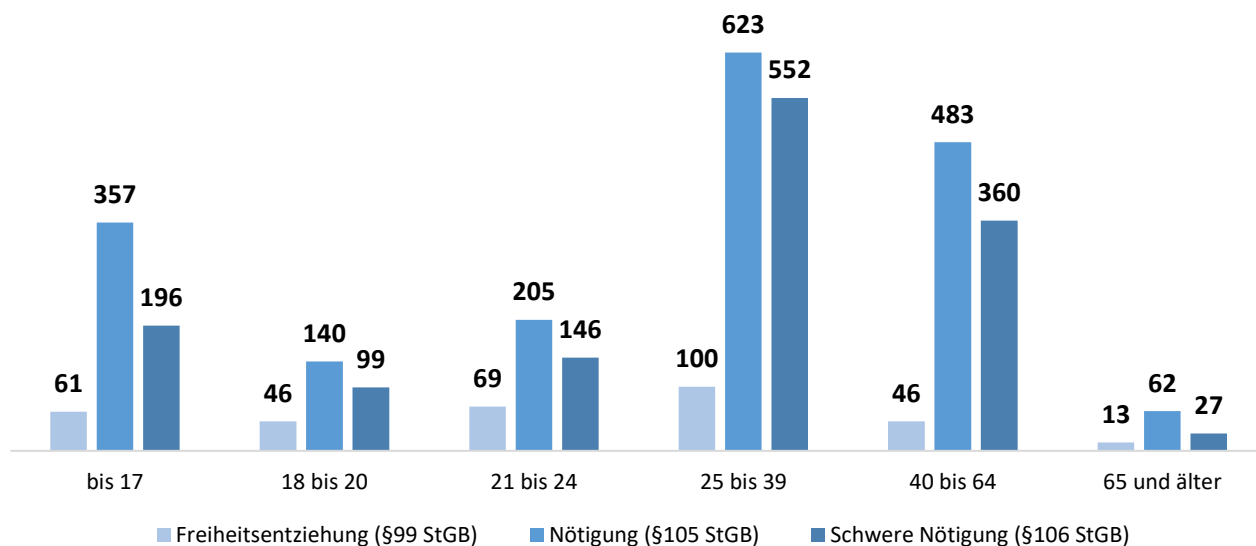


Q: Kriminalitätsbericht 2020, BM.I, eigene Darstellung

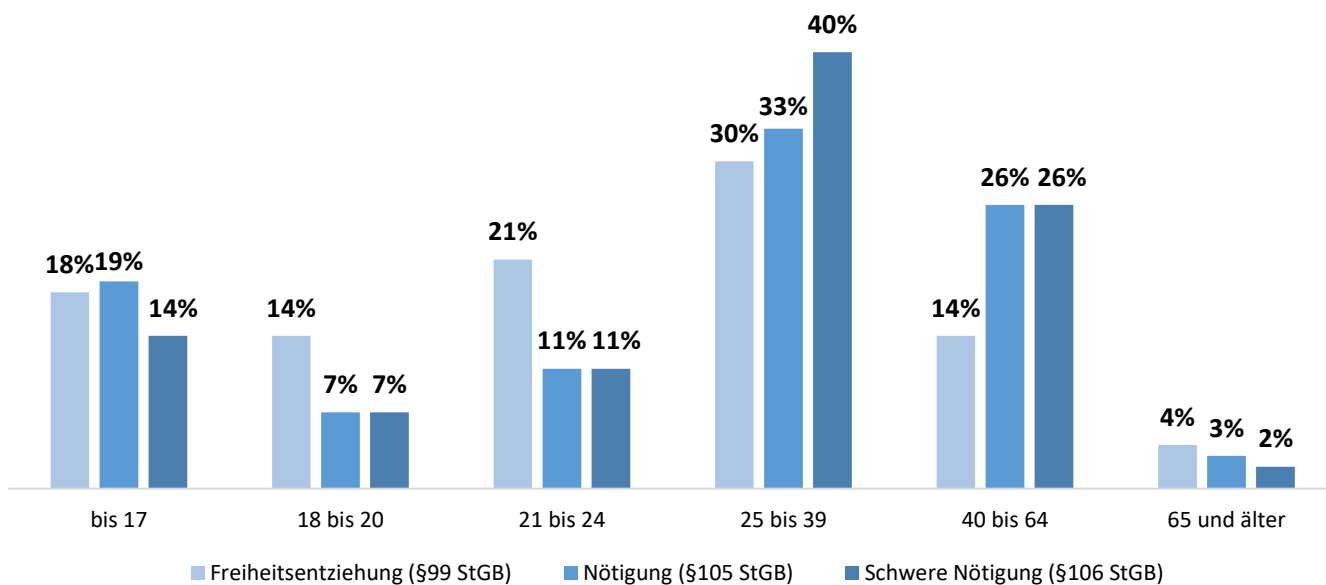
c. Alter weibliche Opfer nach Delikt (2020)

(§ 99 StGB: n=335, § 105 StGB: n=1.870, § 106 StGB: n=1.380)

absolute Zahlen



in Prozent



Q: Kriminalitätsbericht 2020, BM.I, eigene Darstellung

2. Tabellen

a. Weibliche und männliche Opfer nach Delikt (2020)

Opfer Geschlecht	Freiheitsentziehung (§99 StGB)	Nötigung (§105 StGB)	Schwere Nötigung (§106 StGB)
Opfer weiblich	335	1.870	1.380
Opfer männlich	111	2.088	1.058
gesamt	446	3.958	2.438

b. Weibliche Opfer nach Delikt (2018-2020)

Jahre	Freiheitsentziehung (§99 StGB)	Nötigung (§105 StGB)	Schwere Nötigung (§106 StGB)	gesamt
2018	379	1.796	1.228	3.403
2019	394	1.907	1.257	3.558
2020	335	1.870	1.380	3.585

c. Alter weibliche Opfer nach Delikt (2020)

Delikte	bis 17	18 bis 20	21 bis 24	25 bis 39	40 bis 64	65 und älter	gesamt
Freiheits- entziehung (§99 StGB)	61	46	69	100	46	13	335
Nötigung (§105 StGB)	357	140	205	623	483	62	1.870
Schwere Nötigung (§106 StGB)	196	99	146	552	360	27	1.380

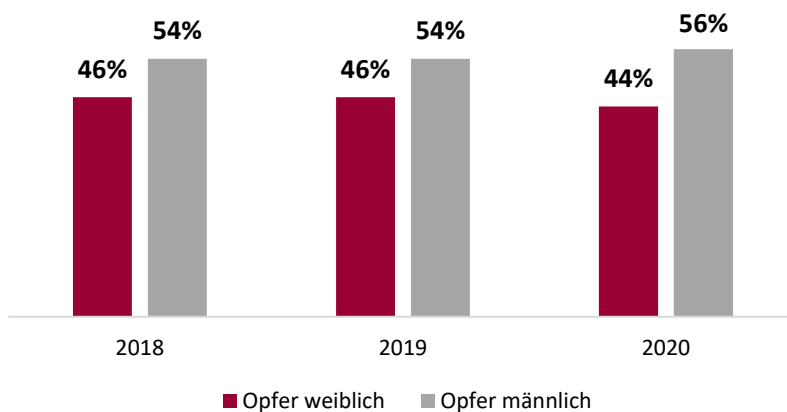
Gefährliche Drohung

§ 107 StGB

1. Diagramme

a. Weibliche und männliche Opfer (2018-2020)

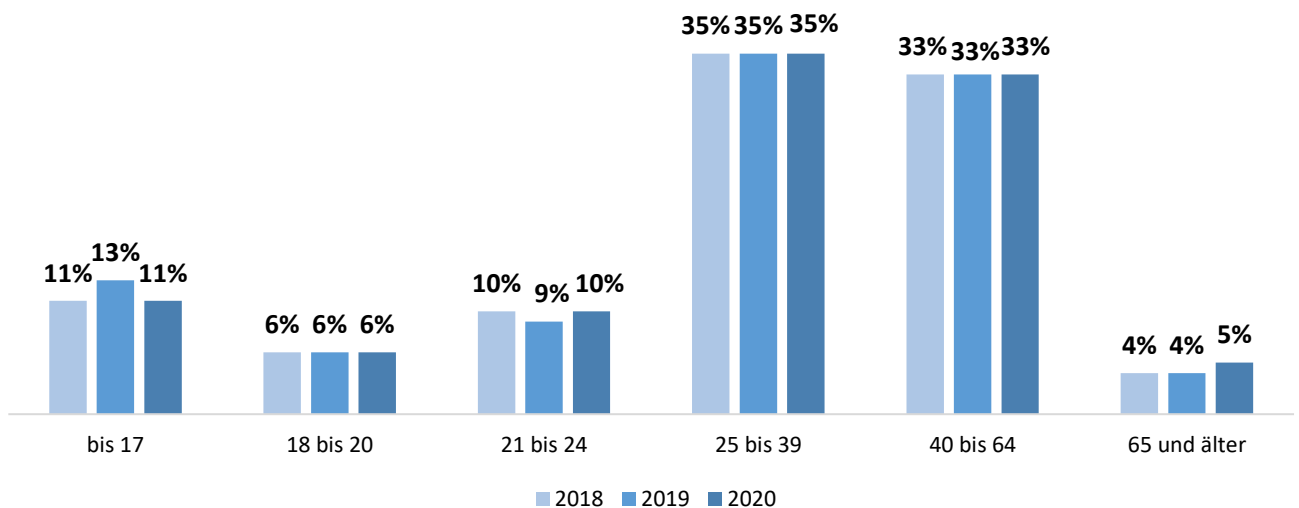
(2018: n= 16.775, 2019: n=17.875, 2020: n=17.396)



Q: Kriminalitätsbericht 2020, BM.I, eigene Darstellung

b. Alter weibliche Opfer (2018-2020)

(2018: n=7.699, 2019: n=8.153, 2020: n=7.659)

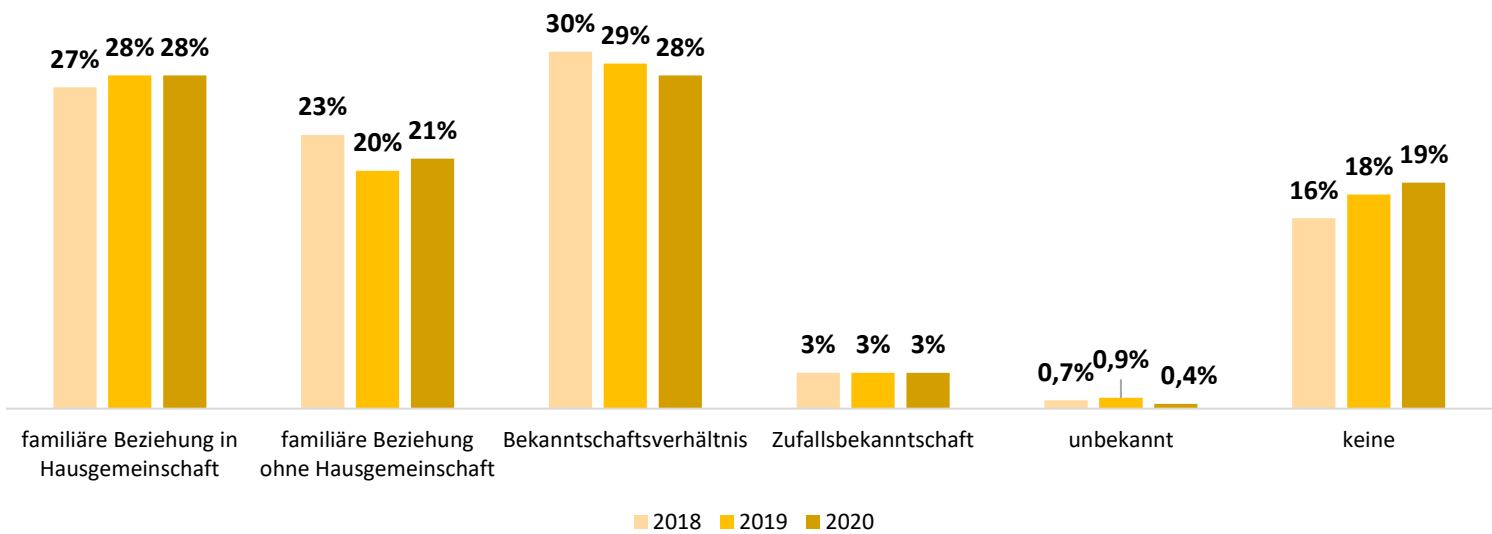


Q: Kriminalitätsbericht 2020, BM.I, eigene Darstellung

Am häufigsten sind Frauen im **Alter von 25 bis 39 Jahren** Opfer einer gefährlichen Drohung (35 Prozent).

c. Beziehungsverhältnis nach Delikt, Täter männlich, Opfer weiblich (2018-2020)

(2018: n=6.225, 2019: n=6.812, 2020: n=6.456)



Q: Spezialauswertung, Kriminalitätsbericht 2020, BM.I, eigene Darstellung

Der Großteil der weiblichen Opfer von gefährlichen Drohungen kennt den Täter.

2. Tabellen

a. Weibliche und männliche Opfer (2018-2020)

Opfer Geschlecht	2018	2019	2020
Opfer weiblich	7.699	8.153	7.659
Opfer männlich	9.076	9.722	9.737
gesamt	16.775	17.875	17.396

b. Alter weibliche Opfer (2018-2020)

Jahre	bis 17	18 bis 20	21 bis 24	25 bis 39	40 bis 64	65 und älter	gesamt
2018	844	446	804	2.722	2.555	328	7.699
2019	1.026	512	753	2.877	2.685	300	8.153
2020	861	470	737	2.714	2.503	374	7.659

c. Beziehungsverhältnis Täter männlich, Opfer weiblich (2018-2020)

Jahre	familiäre Beziehung in Hausgemeinschaft	familiäre Beziehung ohne Hausgemeinschaft	Bekanntschfts-verhältnis	Zufalls-bekanntschaft	keine	unbekannt	gesamt
2018	1.685	1.409	1.844	216	1.027	44	6.225
2019	1.903	1.394	1.999	237	1.219	60	6.812
2020	1.830	1.355	1.824	213	1.209	25	6.456

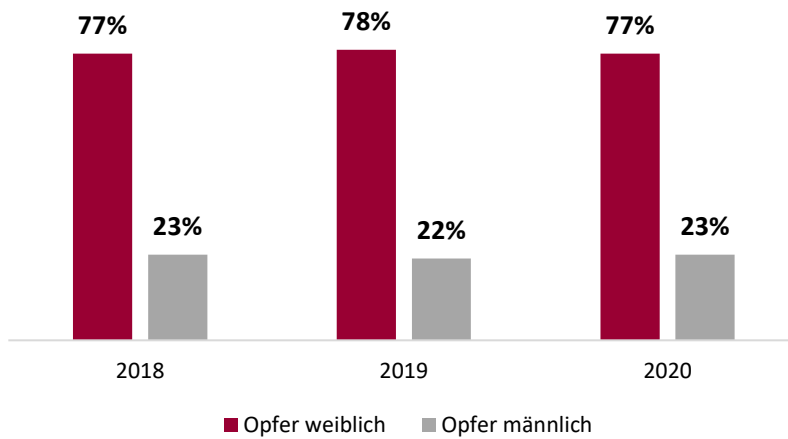
Beharrliche Verfolgung

§ 107a StGB

1. Diagramme

a. Weibliche und männliche Opfer (2018-2020)

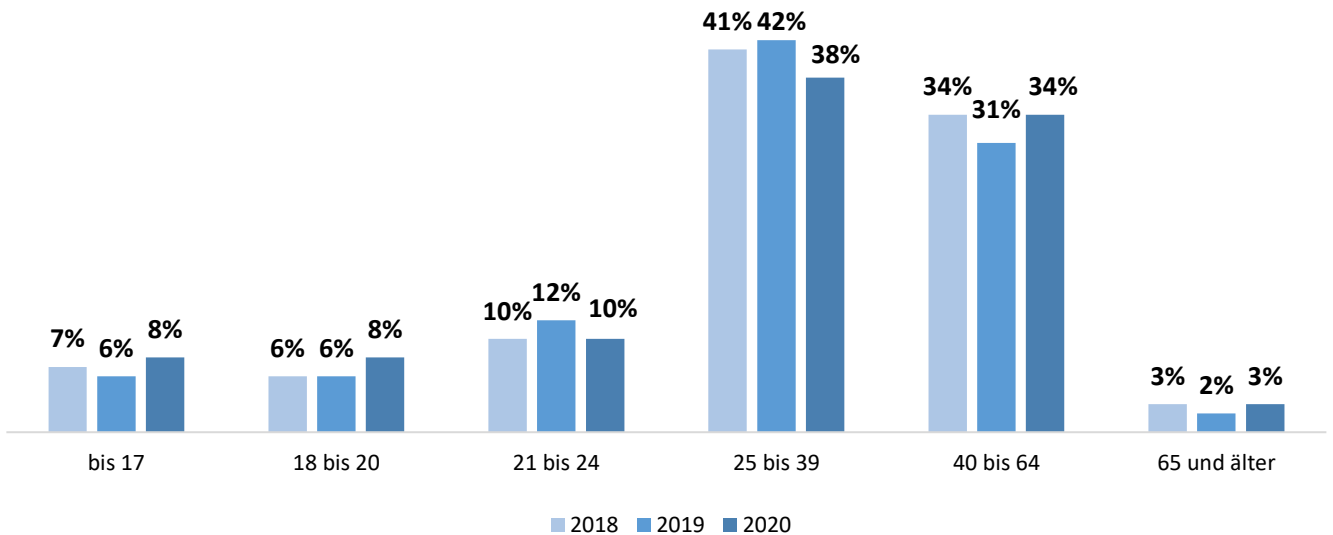
(2018: n=1.921, 2019: n=1.922, 2020: n=1.919)



Q: Kriminalitätsbericht 2020, BM.I, eigene Darstellung

b. Alter weibliche Opfer (2018-2020)

(2018: n=1.472, 2019: n=1.507, 2020: n= 1.478)

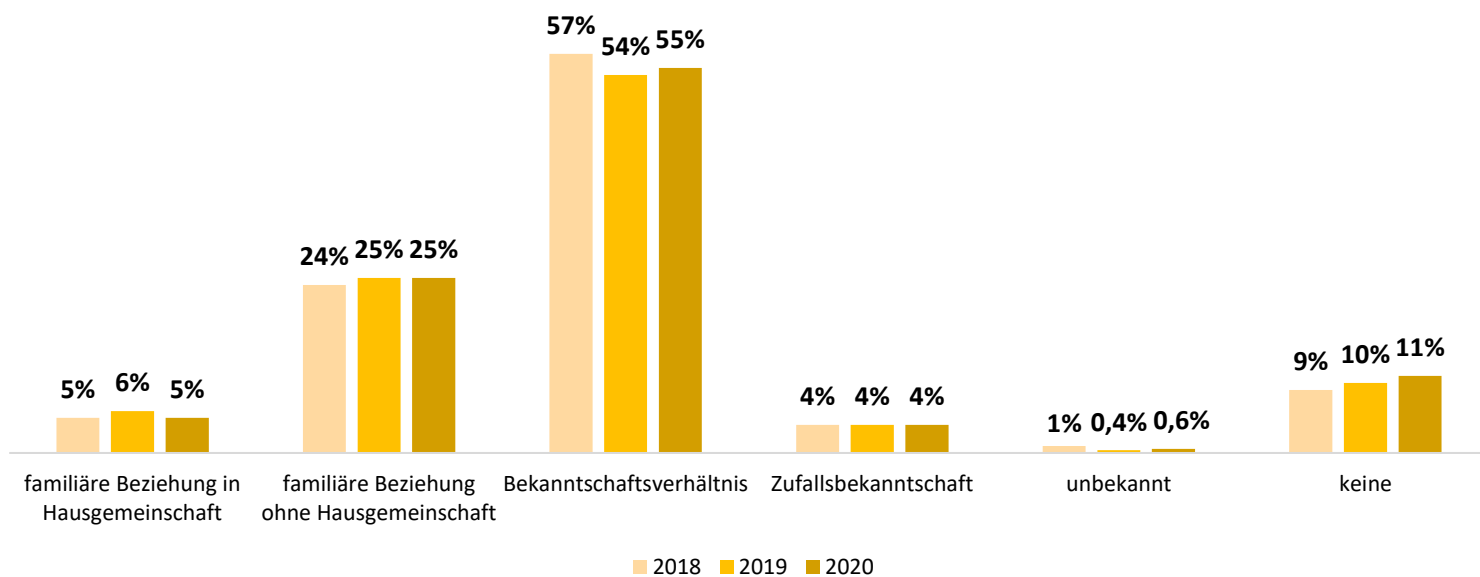


Q: Kriminalitätsbericht 2020, BM.I, eigene Darstellung

Am häufigsten sind Frauen im **Alter von 25 bis 39 Jahren** Opfer von Stalking.

c. Beziehungsverhältnis, Täter männlich, Opfer weiblich (2018-2020)

(2018: n=1.173, 2019: n=1.274, 2020: n=1.245)



Q: Spezialauswertung, Kriminalitätsbericht 2020, BM.I, eigene Darstellung

Überwiegend (in **bis zu 57 Prozent** der Fälle) besteht ein **Bekanntschftsverhältnis** zwischen weiblichen Stalkingopfern und dem Täter.

2. Tabellen

a. Weibliche und männliche Opfer (2018-2020)

Opfer Geschlecht	2018	2019	2020
Opfer weiblich	1.472	1.507	1.478
Opfer männlich	449	415	441
gesamt	1.921	1.922	1.919

b. Alter weibliche Opfer (2018-2020)

Jahre	bis 17	18 bis 20	21 bis 24	25 bis 39	40 bis 64	65 und älter	gesamt
2018	96	85	154	602	497	38	1.472
2019	88	95	175	639	474	36	1.507
2020	111	111	153	561	505	37	1.478

c. Beziehungsverhältnis Täter männlich, Opfer weiblich (2018-2020)

Jahre	familiäre Beziehung in Hausgemeinschaft	familiäre Beziehung ohne Hausgemeinschaft	Bekannt-schafts-verhältnis	Zufalls-bekannt-schaft	keine	unbekannt	gesamt
2018	62	279	671	44	110	7	1.173
2019	74	324	690	50	131	5	1.274
2020	67	307	682	51	131	7	1.245

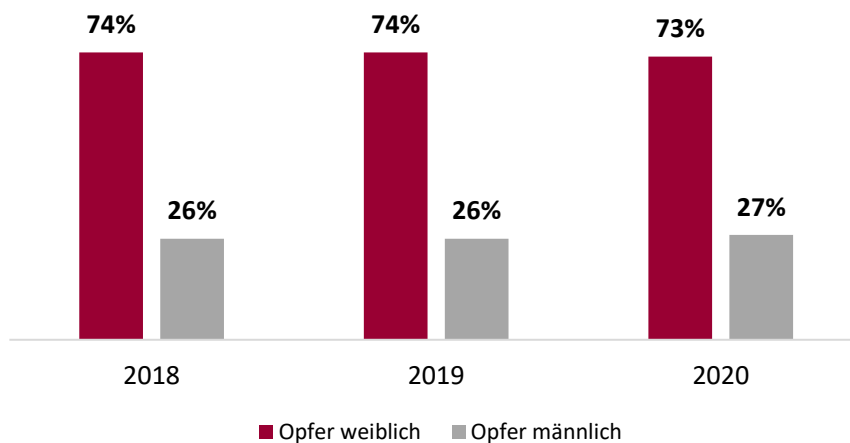
Fortgesetzte Belästigung im Wege einer Telekommunikation oder eines Computersystems (Cybermobbing)

§ 107c StGB

1. Diagramme

a. Weibliche und männliche Opfer (2018-2020)

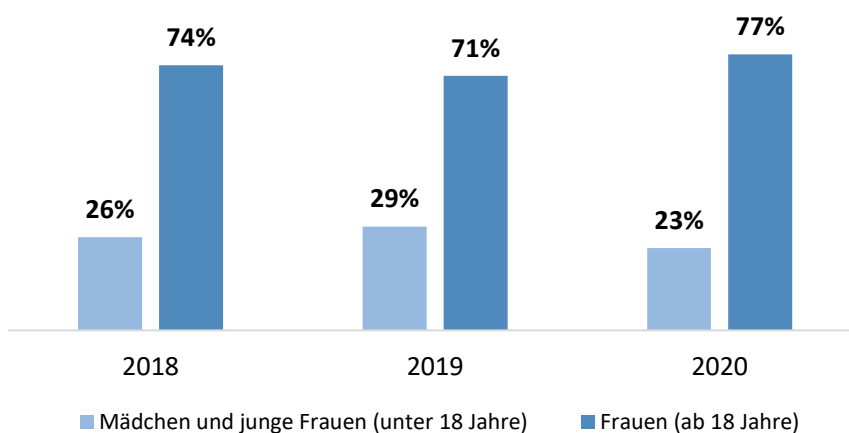
(2018: n= 386, 2019: n=388, 2020: n=380)



Q: Kriminalitätsbericht 2020, BM.I, eigene Darstellung

b. Alter weibliche Opfer (2018-2020)

(2018: n= 285, 2019: n=286, 2020: n=278)



Q: Kriminalitätsbericht 2020, BM.I, eigene Darstellung

In **über 70 Prozent** der Fälle von Cybermobbing ist das Opfer weiblich und volljährig.

2. Tabellen

a. Weibliche und männliche Opfer (2018-2020)

Opfer Geschlecht	2018	2019	2020
Opfer weiblich	285	286	278
Opfer männlich	101	102	102
gesamt	386	388	380

b. Alter weibliche Opfer (2018-2020)

Jahre	Mädchen und junge Frauen (unter 18 Jahre)	Frauen (ab 18 Jahre)	gesamt
2018	75	210	285
2019	83	203	286
2020	63	215	278

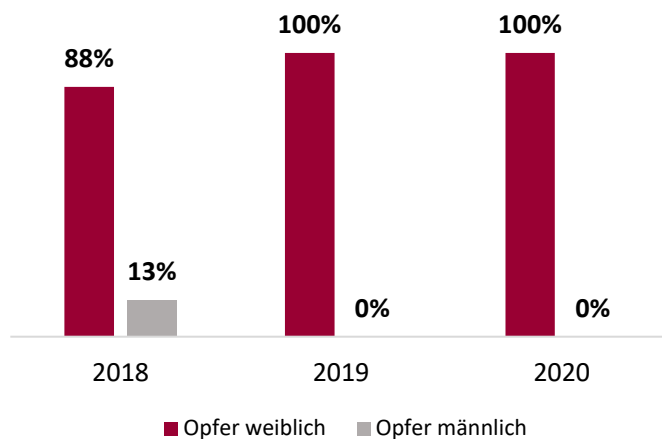
Zwangsheirat

§ 106a StGB

1. Diagramme

a. Weibliche und männliche Opfer (2018-2020)

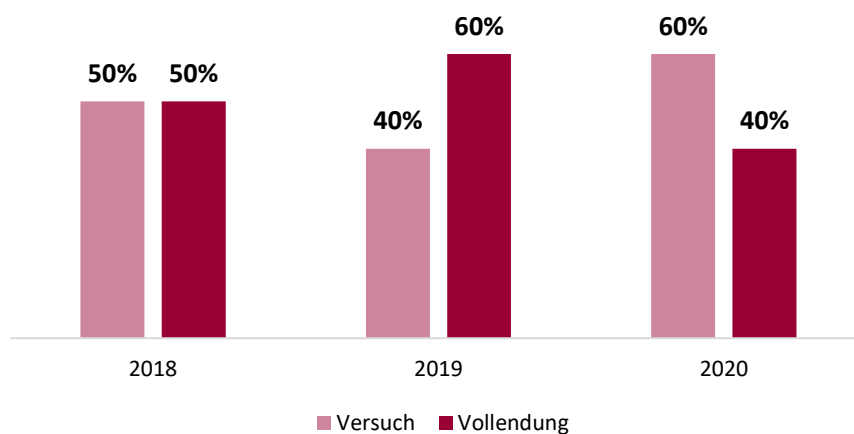
(2018: n=16, 2019: n=10, 2020: n=5)



Q: Kriminalitätsbericht 2020, BM.I, eigene Darstellung

b. Weibliche Opfer, versuchte Zwangsheirat und vollendete Zwangsheirat (2018-2020)

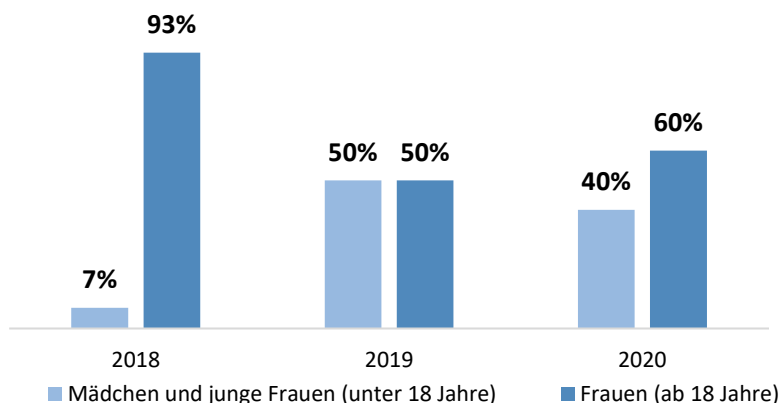
(2018: n=14, 2019: n=10, 2020: n=5)



Q: Spezialauswertung, Kriminalitätsbericht 2020, BM.I, eigene Darstellung

c. Alter weibliche Opfer (2018-2020)

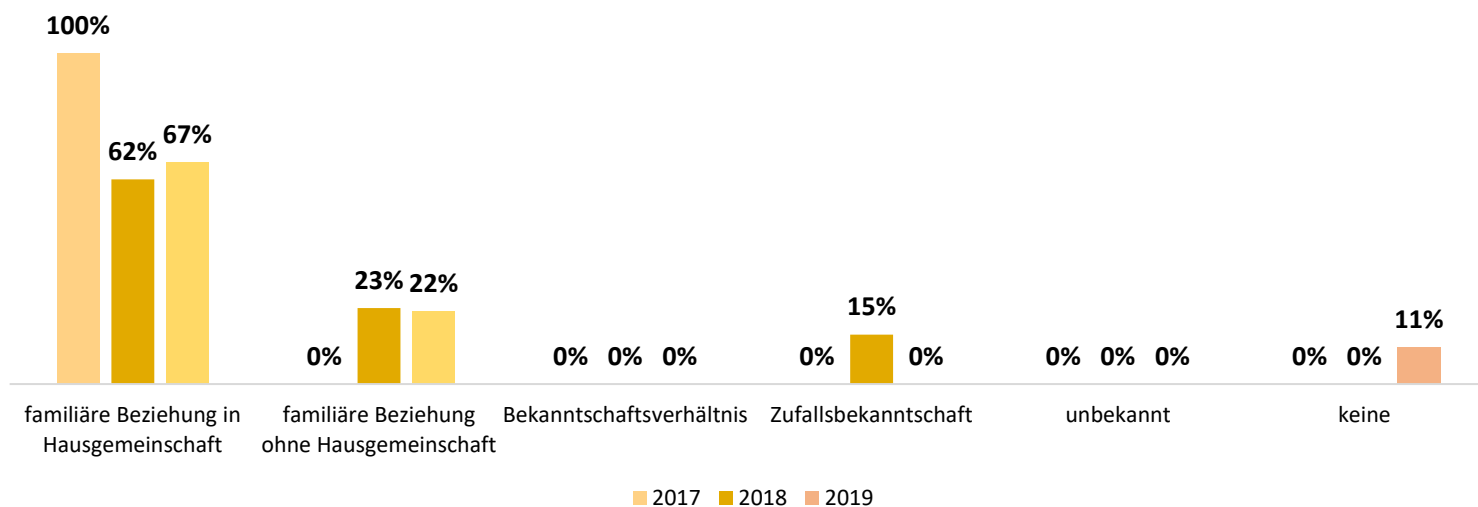
(2018: n=14, 2019: n=10, 2020: n=5)



Q: Kriminalitätsbericht 2020, BM.I, eigene Darstellung

d. Beziehungsverhältnis Täter männlich, Opfer weiblich (2018-2020)

(2018: n=13, 2019: n=9, 2020: n=9)



Q: Spezialauswertung, Sicherheitsbericht 2019, BM.I, eigene Darstellung

2. Tabellen

a. Weibliche und männliche Opfer (2018-2020)

Opfer Geschlecht	2018	2019	2020
Opfer weiblich	14	10	5
Opfer männlich	2	0	0
gesamt	16	10	5

b. Weibliche Opfer, versuchte Zwangsheirat und vollendete Zwangsheirat (2018-2020)

Opfer weiblich	2018	2019	2020
Versuch	7	4	3
Vollendung	7	6	2
gesamt	14	10	5

c. Alter weibliche Opfer (2018-2020)

Jahre	Mädchen und junge Frauen (unter 18 Jahre)	Frauen (ab 18 Jahre)	gesamt
2018	1	13	14
2019	5	5	10
2020	2	3	5

d. Beziehungsverhältnis Täter männlich, Opfer weiblich (2018-2020)

Jahre	familiäre Beziehung in Hausgemeinschaft	familiäre Beziehung ohne Hausgemeinschaft	Bekanntschftsverhältnis	Zufallsbekanntschaft	keine	unbekannt	gesamt
2018	8	3	0	2	0	0	13
2019	6	2	0	0	1	0	9
2020	6	3	0	0	0	0	9